AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 33 48. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 14. August 2025

Plätze stark nachgefragt

Kita Remsaue beim Freibad Waiblingen ist nun offiziell eröffnet

(fr) Die neugebaute Kindertageseinrichtung Remsaue wurde am Mittwoch, 6. August 2025, in der Schorndorfer Straße eröffnet. Robert Mayr, Stifter und Vorstandsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung, hat ein großes Herz für Kinder gezeigt: Mit vier Millionen Euro handelt es sich um die mit Abstand größte Förderung der Stiftung in der Stadt Waiblingen. Zum Vergleich: Der Bau der Galerie Stihl Waiblingen war mit rund zwei Millionen Euro unterstützt worden.

„Es entstand ein wirklich gelungenes Bauwerk, das sich wunderbar in die schöne Umgebung einfügt und das den Rahmen für eine gute Kita-Zeit bietet. Es erfüllt pädagogisch und funktional moderne Standards und wurde auch umweltfreundlich und nachhaltig gebaut," betonte Oberbürgermeister Sebastian Wolf und sprach seine Anerkennung den Architekten, Planern und ausführenden Firmen aus. Sein herzlicher Dank galt vor allem der Stiftung für die ausgesprochen großzügige finanzielle Unterstützung dieses Projekts.

Robert Mayr, Vorstandsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung, erläuterte: „Eigentlich hatten wir in Absprache mit dem damaligen Oberbürgermeister Andreas Hesky den sozialen Wohnungsbau nebenan fördern wollen. Damit hätten wir benachteiligte Menschen in Waiblingen längerfristig unterstützen können, über unsere jährliche mildtätige Spende an die Stadt hinaus. In der damaligen Situation war das aus steuerrechtlichen Gründen nicht ohne weiteres möglich. Deshalb haben wir stattdessen den Bau der Kita gefördert und damit indirekt städtische Mittel für den sozialen Wohnungsbau freigemacht."

Oberbürgermeister Sebastian Wolf (rechts) und Robert Mayr, Stifter und Vorstandsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung, enthüllen eine Dankes-Tafel. Foto: Reich

Andreas Hesky, OB a.D. und inzwischen Vorsitzender des Kuratoriums der Eva Mayr-Stihl Stiftung, ergänzte: „Für die Stadt war und ist sozialer Wohnungsbau ein brennendes Thema. Es zeichnet die Stiftung und den Stifter aus, ein angedachtes Projekt weiterzuentwickeln, damit Gutes entstehen kann. Mit dem Kita-Bau wurde eine tolle Alternative gefördert, ein Feld, das ebenfalls sozial und gesellschaftlich unglaublich relevant ist."

Geschaffen werde sollte auch ein Erfahrungsort, in dem Kinder spielen, lernen und wachsen können. Hierzu ergänzte Zlatko Antolovic vom Architekturbüro COAST: „Es ist großartig, als Architekt Teil der Entstehung dieser Kita sein zu dürfen und mit zufriedenen Auftraggebern das Gebäude offiziell zu eröffnen. Noch schöner ist jedoch zu sehen, wie die Kinder das Gebäude sofort für sich vereinnahmt und mit Leben gefüllt haben. Dies ist die beste Bestätigung für das Konzept."

Kein Fachkräftemangel zu sehen

Die Qualität und Quantität der Waiblinger Betreuungsangebote sei herausragend, betonte Wolf. Zu sehen ist das auch daran, dass die Stadt problemlos und zügig ausreichend Personal für die neue Kita finden konnte. „Das ist heutzutage nicht selbstverständlich. Hier gibt es keinen Fachkräftemangel."

Erste Kinder werden eingewöhnt

Die feierliche Inbetriebnahme haben Kinder aus der Kita Remsaue mit Unterstützung einer Gruppe aus dem Kinderhaus Mitte mit einem Bienenlied und Winke-Gruß an die Gäste eröffnet. Nach gut zweijähriger Bauzeit stehen dort bis zu 75 Kita-Plätze zur Verfügung. Gestartet ist der Betrieb bereits Ende Juli mit zunächst zwei Gruppen, die ersten 16 Kinder werden gerade eingewöhnt. Nach und nach wird die Kita um zwei weitere Gruppen erweitert. Für Herbst ist die dritte Gruppe geplant, die vierte dann eventuell zum Jahresende beziehungsweise zum Jahresanfang 2026 – je nach Anmeldungen. Im April 2023 war der Spatenstich, jetzt hat die Kita Remsaue eröffnet. Sie ist in nachhaltiger Holzbauweise entstanden und bietet in der von Andreas Steeb geleiteten Einrichtung 65 Plätze für über Dreijährige und zehn Plätze für unter Dreijährige – großzügige Räume mit viel Tageslicht, gesunden Materialien und großem Garten mit Anschluss an die Talaue. Die ersten Überlegungen, an der Schorndorfer Straße eine Kita und Wohnungsbau zu errichten, reichen bis in das Jahr 2017 zurück. Umfangreiche Grundstückserwerbsverhandlungen mussten geführt und der Bebauungsplan zunächst geändert werden, bis der Gemeinderat schließlich den Baubeschluss fassen konnte.

In der Kindertagesstätte beim Freibad in Waiblingen werden zur Zeit die ersten 16 Kinder eingewöhnt. Es stehen dort bis zu 75 Plätze zur Verfügung. Foto: Kita Remsaue, COAST Architekten

Ein Platz zum Wachsen, Wohlfühlen und Entdecken: Offizielle Eröffnung der Kita Remsaue am Mittwoch, 6. August 2025. Beim Schnitt durchs rote Band (v.l.n.r.): Baubürgermeister Dieter Schienmann, OB Sebastian Wolf, Robert Mayr, Eva Mayr-Stihl Stiftung, Andreas Hesky, OB a.D. und Vorsitzender des Kuratoriums der Eva Mayr-Stihl Stiftung, die Architekten Zlatko Antolovic und Jenny Kirchmann, EBM Peter Schäfer. Foto: Simmendinger

In eigener Sache

Drei Wochen Sommerpause

Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen geht in eine Sommerpause. Der Staufer-Kurier erscheint während der Ferien drei Wochen lang nicht, und zwar am 21. August, am 28. August und am 4. September. Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint heute, Donnerstag, 14. August. Darin werden die Termine bis einschließlich 18. September veröffentlicht. Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 11. September, ist die Sommerpause dann beendet. Der reguläre Redaktionsschluss ist montags um 10 Uhr.

❱ waiblingen.de/amtsblatt2025

Freibäder genießen

Saisonende am 15. September

Die Freibäder in Waiblingen beenden traditionell die Saison mit dem Ende der Sommerferien. In diesem Jahr sind sie noch bis Sonntag, 15. September, geöffnet. Nach dem Saisonende beginnen in beiden Freibädern Wartungs- und Reinigungsarbeiten, um die Anlagen für die nächste Saison vorzubereiten. Anschließend startet der Betrieb im Hallenbad Waiblingen von Dienstag, 16. September 2025, an mit seinem vielfältigen Angebot an Schwimm- und Fitnesskursen. Diese können über das Online-Portal gebucht werden.

❱ baeder.stadtwerke-waiblingen.de

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

Die Grünen

Hannah Rosenbaum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerpause ist für viele von uns eine Zeit des Durchatmens. Auch der Gemeinderat tritt in dieser Zeit nicht zu Sitzungen zusammen – aber das bedeutet nicht, dass Stillstand herrscht. Im Gegenteil: Unsere Stadt arbeitet weiter, und gerade in diesen heißen Wochen stehen wir vor besonderen Herausforderungen. Die anhaltende Hitze macht deutlich, wie wichtig unsere Maßnahmen für ein klimaangepasstes Waiblingen sind. Ob schattenspendende Bäume in der Innenstadt, Trinkbrunnen an zentralen Plätzen oder die Begrünung von Fassaden und Dächern – jeder Schritt hilft, die Temperaturen erträglicher zu machen und unsere Lebensqualität zu sichern. Besonders die Quartiersprojekte am Hohen Rain und im Wohngebiet Berg-Bürg in Bittenfeld zeigen, dass nachhaltige Stadtentwicklung und Klimaschutz Hand in Hand gehen können. Beide werden klimaneutral betrieben und setzen Maßstäbe für künftige Bauvorhaben. Im Rahmen des Transformationsprozesses unserer Innenstadt arbeiten Verwaltung und Gemeinderat daran, öffentliche Räume attraktiver und klimafreundlicher zu gestalten. Ein kleines, aber wichtiges Beispiel: Der Antrag für die neue Parkbank auf dem Zellerplatz kam von der Fraktion Die Grünen – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNT, Tierschutzpartei. Solche Maßnahmen schaffen Aufenthaltsqualität und machen Waiblingen lebenswerter – auch in heißen Sommerwochen.

❱ www.gruent-waiblingen.de

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!

SPD

Dr. Peter Beck

Gegen das „Gemecker" – Verantwortung haben alle.

Vor 26 Jahren wurde in Italien die Cittaslow-Bewegung gegründet. Diese Bewegung ist ein internationales Netzwerk, steht für „Entschleunigung" und Erhöhung der Lebensqualität in Städten und stellt dabei den Menschen in den Mittelpunkt.

Ein wichtiger Punkt ist dabei die Übernahme jedes einzelnen Bürgers von Verantwortung auf kommunaler Ebene, in Vereinen oder anderen Organisationen. Vieles von dieser Bewegung wird auch in Waiblingen schon lange praktiziert. Es gibt ein hohes Maß an sozialem Engagement zum Wohle der Stadt.

Trotzdem fällt auf, dass vermehrt über die „Zustände" in der Stadt geklagt wird. Gerade in Zeiten, in denen das Geld knapp ist, ist jeder Einzelne gefordert. So kann zum Beispiel der „Kommunale Ordnungsdienst" nicht an allen Stellen sein, um für Ordnung zu sorgen.

Nehmen Sie sich die Zeit, um Dinge anzusprechen, die Sie stören. Ich selbst habe schon mehr als einmal Mitbürgerinnen und Mitbürger freundlich darauf hingewiesen, den achtlos weggeworfenen Müll doch wieder aufzuheben und in einem Mülleimer zu entsorgen. Manchmal ernte ich einen entgeisterten Gesichtsausdruck, manchmal auch freche Kommentare, aber sehr häufig stoße ich auf Verständnis und es entwickelt sich ein nettes Gespräch.

Ein weiterer Punkt dieser Bewegung ist die Erkenntnis, dass „Mehr" nicht immer besser ist. Lassen Sie uns das bereits „Gelungene" betonen und erhalten. Freuen Sie sich an den vielen positiven Dingen, die wir in Waiblingen haben, sehen Sie das Gute und bringen Sie mit Ihrer positiven Einstellung andere dazu, achtsamer mit anderen und anderem umzugehen, damit Waiblingen auch zukünftig ein liebens- und lebenswerter Ort bleibt.

❱ www.spdwaiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort" sind persönliche Meinungsäußerungen.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier
Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe eine E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. August Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 27. August Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 3. September Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 10. September Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 17. September Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462.
› www.cdu-waiblingen.de
› CDU Waiblingen Facebook
› Instagram.com/cduwaiblingen/

Die Grünen
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gruene-waiblingen.de. Freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Stadtrat Wolfgang Wiedenhöfer, Tel. 0176 16000616.

› E-Mail: fraktion@gruene-waiblingen.de
› www.gruene-waiblingen.de

FW-DFB
Am Montag, 25. August, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de; am Dienstag, 9. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Stefan Weißschuh, Tel. 0176 21917885, E-Mail: stafan@metzgerei-weissschuh.de; am Mittwoch, 24. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 07151 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.
› www.waiblingen.freiewaehler.de

SPD
Montags: am 18. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtradt Urs Abelein, Tel. 1694813; am 25. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 1. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Bettina Süßmilch, Tel. 0172 8132427; am 8. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Jula Hutzmann, Tel. 15280; am 15. September, von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.
› E-Mail: info@spdwaiblingen.de
› www.spdwaiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
› www.fdp-waiblingen.de

ALi
Montags von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915.
› E-Mail: ali_waiblingen@web.de
› www.ali-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer,
Tel. 07146 9396886, E-Mail:
davidkrammer@gmx.de.
› www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

Bei der Stadtverwaltung:
Elisabeth Wassermann, Aufsicht im Museum der Stadt Waiblingen, begeht am Mittwoch, 20. August, ihren 70. Geburtstag. – Kathrin Krätschmer, 2. stellvertretende Leiterin im Kinderhaus Mitte, hat am Donnerstag, 28. August, ihr 25-Jahr-Arbeitsjubiläum.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss:
montags, 10 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet:
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck:
Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

WAIBLINGEN FÜR DAS KLIMA: LOKALE MASSNAHMEN UND ENGAGEMENT

Annahme von Äpfeln

Ökologischer Anbau für Waiblinger Apfelsaft verpflichtend

Seit 1995 wird Waiblinger Apfelsaft ausschließlich aus Obst von Waiblinger Streuobstwiesen hergestellt. Kernpunkte des Projekts sind die ökologischen Anbaubedingungen und der erhöhte Auszahlungspreis für die Obstanlieferer.

Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können von 2. September an bei der Firma Bittenfelder Fruchtsäfte angeliefert werden. Foto: privat

Die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte in der Schillerstraße 166 nimmt von 2. September 2025 an dienstags in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr Mostobst für den Waiblinger Apfelsaft an. Gezahlt wird der Tagespreis plus Aufpreis für Waiblinger Äpfel für jeweils 100 Kilogramm. Das Obst wird nach dem Wiegen in extra gekennzeichnete Silos eingeworfen. Wer Äpfel aus ökologischem Anbau anliefern will, muss einen Anbauvertrag abschließen, siehe www.waiblingen.de/WaiblingerApfelsaft. Die Früchte dürfen ausschließlich von Waiblinger Streuobstwiesen stammen.

Wer Fragen zum Waiblinger Apfelsaft-Projekt hat oder noch einen Vertrag benötigt, kann sich direkt an die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans GmbH & Co KG, Telefon 07146 8751-0, wenden oder sich auf der städtischen Homepage informieren.

Waiblinger Apfelsaft gibt es in der Zwischenzeit bei zahlreichen Verkaufsstellen. Waiblinger Apfelsaft wird direkt in die umweltfreundliche 1-Liter-Mehrwegglasflasche oder als Schorle auch in die 0,5-Liter-Flasche abgefüllt, die gasdicht und geschmacksneutral ist. Seit Beginn des Projekts vor 30 Jahren wurden weit mehr als drei Millionen Liter Waiblinger Apfelsaft erzeugt. Bis zu 200 Obsterzeuger tragen alljährlich dazu bei, dass aus den angelieferten, ungespritzten Äpfeln ein qualitativ hochwertiger Apfelsaft von Waiblinger Streuobstwiesen erzeugt wird. Die Verbraucher loben den „Waiblinger Apfelsaft“ als sehr geschmackvoll und bekömmlich.

› www.waiblingen.de/waiblingerapfelsaft

Artenvielfalt erhalten

Neues Saatgutprojekt für Fauna-Flora-Habitat-Mähwiesen

Artenreiche Wiesen gehören zu den vielfältigsten Lebensräumen unserer Kulturlandschaft – und sie sind zunehmend bedroht: Die sogenannten FFH-Mähwiesen (Fauna-Flora-Habitat) bieten nicht nur zahlreichen Pflanzen und Insekten einen wertvollen Lebensraum, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Grundwasserschutz.

Doch der natürliche Artenreichtum dieser Wiesen geht vielerorts zurück – unter anderem, weil ein Austausch von Samen zwischen den Flächen kaum noch stattfindet. Hier soll das neue Saatgutprojekt des Landschaftserhaltungsverbands Rems-Murr-Kreis gegensteuern. Ziel des Projekts ist es, dem schleichenden Artenverlust entgegenzuwirken und die ökologische Qualität der FFH-Mähwiesen im Rems-Murr-Kreis langfristig zu sichern.

Fragen rund um die naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Pflege solcher Mähwiesen beantwortet Lucy Hilsenbek vom Landschaftserhaltungsverband, LEV: telefonisch unter 07151 501-2170 oder per E-Mail an l.hilsenbek@rems-murr-kreis.de.

Dank einer großzügigen Förderung in Höhe von 3 000 Euro durch die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen konnte der LEV in diesem Jahr erstmals gebietsheimisches Saatgut zur Verfügung stellen. Damit können insgesamt rund 1,6 Hektar Fläche nachgesät werden.

Asiatische Tigermücke in Waiblingen gesichtet

Brutmöglichkeiten beseitigen

Erste Exemplare der Asiatischen Tigermücke sind in Waiblingen gesichtet worden. Um eine großflächige Ausbreitung zu verhindern, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich daran zu beteiligen, eine weitere Vermehrung einzudämmen.

Die Asiatische Tigermücke gilt als potenzieller Überträger verschiedener Viren und somit als Auslöser verschiedener Viruserkrankungen wie Chikungunya, Dengue oder Zika. Sie ist tagaktiv und wird sowohl vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg als auch vom Sozialministerium als Gesundheitsschädling eingestuft. Die wirksamste Maßnahme zur Bekämpfung besteht in der Vermeidung bzw. Beseitigung von Brutmöglichkeiten.

Tigermücken entwickeln sich innerhalb einer Woche in wassergefüllten Behältnissen, die sich in Gärten oder auf Balkonen befinden wie z. B. Regentonnen, Übertöpfe, Untersetzer, Gießkannen, Tiertränken. Aber auch Hofgullys, verstopfte bzw. durchhängende Dachrinnen oder hohle Zaunpfähle stellen Gefahrenquellen dar. Gefäße sollten so gelagert werden, dass sich kein Wasser darin ansammeln kann oder lückenlos abgedichtet werden, z. B. mit einem engmaschigen Moskitonetz mit Gummizug über der Regentonne. Auch das wöchentliche und vollständige Entleeren von wassergefüllten Behältnissen wie z. B. Tiertränken ist eine sinnvolle Maßnahme, um einer Vermehrung vorzubeugen.

Dies sollte in der Zeit von Anfang April bis Anfang Oktober konsequent umgesetzt werden. Alternativ können auch BtiTabletten eingesetzt werden. Bacillus thuringiensis israelensis Bti produziert Proteinkristalle, die als Larvizid gegen Stechmücken eingesetzt werden. Bti zeichnet sich durch hohe Spezifität und Effektivität sowie ein geringes Nebenwirkungsprofil aus. Sie sind im Landhandel oder im Internet erhältlich. Eine Abgabe durch die Stadt erfolgt nicht.

Wird die Tigermücke nicht bekämpft, kann sie sich in klimatisch begünstigten Regionen in den Sommermonaten stark vermehren und zu einer regelrechten Plage werden.

Auch Hunde können in Mitleidenschaft gezogen werden. So kann die Asiatische Tigermücke Fadenwürmer übertragen, welche die Herzwurmerkrankung bei Hunden verursachen.

Persönlich kann man sich durch das Tragen von heller, körperbedeckender Kleidung und den Einsatz von Mückenschutzmitteln schützen.

Das Gesundheitsamt des Landratsamts gibt weitere Auskünfte und nimmt Hinweise entgegen.

› https://www.rems-murr-kreis.de/startseite

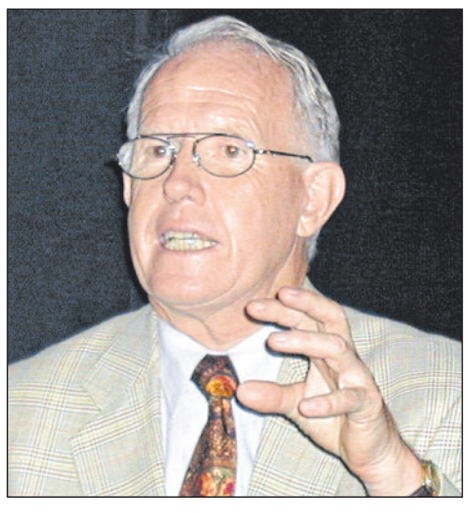
Personalien

Hans Wössner: Glückwunsch zum 90.

Hans Wössner feiert heute am Donnerstag, 14. August 2025, seinen 90. Geburtstag. Oberbürgermeister Sebastian Wolf hat dem ehemaligen Ersten Bürgermeister zu seinem Wiegenfest ein Gratulationsschreiben geschickt und ihm weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und Zufriedenheit gewünscht.

Einer seiner Verdienste war der Ruf Waiblingens als Sportstadt. Selbst war Wössner lange Zeit Handballer, aktiver Skifahrer und begeisterter Tennisspieler sowie Jogger. Nicht nur die Vereine, sondern auch und in erster Linie die Schulen profitieren noch heute davon.

Er gilt als „Vater des Altstadtfests“ und hat die Integration ausländischer Mitbürger vorangetrieben. Das Jugendzentrum Villa Roller, der Seniorenwaldausflug, die Stadtranderholung für Kinder, der Stadtseniorenrat – daran und an vielem anderen hatte Wössner großen Anteil. Handel, Gewerbe und Industrie haben auf ihn zählen können, wollte er doch stets Arbeitsplätze in die Stadt holen und sie sichern.



Hans Wössner, Waiblingens früherer Erster Bürgermeister, feiert heute seinen 90. Geburtstag. Foto: privat

29 Amtsjahre lang war Hans Wössner im Dienst der Stadt Waiblingen als Erster Bürgermeister tätig. Schon im Jahr 1991 hatte Wössner „für seine hervorragenden Verdienste um die Stadt Waiblingen“ die goldene Plakette erhalten, 1996 die Ehrenplakette in Anerkennung treuer Dienste. Im Jahr 2000 trat er in den Ruhestand.

1966 wurde er Bürgermeister in der damals selbstständigen Gemeinde Beinstein, ein Amt, das er bis 1971 ausübte, dann wurde er zum Ersten Beigeordneten der Stadt Waiblingen gewählt. Die erste Wiederwahl war 1978, die zweite 1986. 1987 wurde er zum „Ersten Bürgermeister“ ernannt. Seine dritte Wiederwahl war im Jahr 1994. Er war zudem von 1989 bis 1994 Kreisrat in der CDU-Fraktion.

Wössner wurde am 14. August 1935 in Schwenningen geboren, besuchte in Kärnten die Schule, in Sulz am Neckar die Oberschule und später die Verwaltungsschule in Haigerloch. Nach einer dreijährigen Lehrzeit bei der Stadt Sulz folgte eine „Gehilfenzeit“ beim Kreis Horb, ein weiteres Gehilfenjahr beim Calwer Landratsamt. Wössner wurde Stadtinspektor bei der Stadt Tailfingen und Oberinspektor bei der Stadt Backnang.

Gemeinsam für den Klimaschutz

Förderprogramme der Stadt Waiblingen

Die Stadt Waiblingen fördert auch im Jahr 2025 Maßnahmen zur Klimaanpassung bei Wohngebäuden. Weitere Informationen zur Förderung, die detaillierten Förderrichtlinien sowie Antragsformulare erhalten Bürgerinnen und Bürger beim Stabsbereich Klimaschutz und Umwelt oder im Internet.

Trinkwasser bzw. Grundwasser wird ein zunehmend knappes Gut. Einsparpotenziale müssen genutzt werden und die Neubildung ermöglicht werden, egal ob durch entsprechendes Verhalten oder technische Möglichkeiten. Hier setzt das Förderprogramm „Klimaanpassung“ der Stadt Waiblingen an.

Nachfolgend die Bausteine des Förderprogrammes im Einzelnen:
- Regenwassernutzung
- Grauwassernutzung
- Regenwasserversickerung, Entsiegelung
- Rückbau Schottergärten, Entsiegelung
- Dachbegrünung

Bedingungen und Richtlinien
Um für das geplante Vorhaben einen Zuschuss der Stadt zu erhalten, ist es wichtig, dass der Förderantrag vor Beginn der Maßnahme an den Stabsbereich Klimaschutz und Umwelt, Kurze Straße 24, Waiblingen, gerichtet wird. Am einfachsten ist dies online unter www.waiblingen.de/klimawandel oder per E-Mail an umwelt@waiblingen.de möglich. Fragen beantwortet das Team unter den Nummern 07151 5001-3260 oder -3265.

Die pauschale Fördersumme beträgt bis zu 500 Euro pro Maßnahme.

Wasser sinnvoll nutzen
Durch den Einbau einer Zisterne kann Regenwasser als Brauchwasser oder zur Gartenbewässerung genutzt werden.

Grauwasser, das im Bad anfällt, kann durch den Einbau einer Grauwasseranlage, die das Wasser säubert, erneut genutzt werden, beispielsweise für die Toilettenspülung.

Durch den Bau von Rigolen, einem unterirdischen Speichersystem, bzw. die Entsiegelung von Flächen kann der Abfluss von Regenwasser verlangsamt werden und damit das Versickern gefördert werden. Dadurch wird die Neubildung von Grundwasser erhöht und die Kläranlagen von der Zuleitung sauberen Wassers entlastet. So lässt sich die Reinigungskapazität erhöhen und der Energieverbrauch reduzieren. Außer Klimaschutzmaßnahmen ist es auch wichtig, sich dem Klimawandel anzupassen und gegenzusteuern, beispielsweise mit mehr Grün in der Stadt, der Entsiegelung von Flächen und einer entsprechenden Gestaltung von Gärten und Plätzen.

Mehr Grün in der Stadt
Wer eine Flachdach-Begrünung in Verbindung mit einer neu zu errichtenden oder vorhandenen Photovoltaik-Anlage auf einem Wohngebäude plant, kann ebenfalls eine Förderung erhalten. Bezuschusst wird eine Fläche von mindestens zwölf Quadratmetern; wichtig ist, dass das Vorhaben nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden.

Die Anlage von Schottergärten, jene im Untergrund mit Folien abgedeckte und in ihrem Erscheinungsbild mit Steinen aller Art gestaltete Gartenfläche, ist in Waiblingen seit dem Jahr 2019 untersagt. Auch das Land verbietet eine solche Gartengestaltung seit 1. August 2020.

Gartenbesitzer, die diese nun zurückbauen wollen, können eine Förderung erhalten. Mindestens sechs entsiegelte Quadratmeter müssen für eine Bezuschussung nachgewiesen werden.

Alle Richtlinien zur Förderung und die dazugehörigen Anträge sind online zu finden.

› www.waiblingen.de/klimawandel

Grillstellen erneut bis auf Weiteres gesperrt

Waldbrandgefahr wegen des sehr warmen und trockenen Wetters

Angesichts der sehr hohen Temperaturen und des äußerst trockenen Wetters besteht eine erhöhte Waldbrandgefahr. Die öffentlichen Grillstellen im Waiblinger Stadtgebiet sind daher bis auf Weiteres gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung der Plätze ist erfolgt. Die Sperrung wird erst wieder aufgehoben, wenn sich ein deutlicher Witterungswechsel einstellt.

Betroffen sind unter anderem die Bereiche Sörenberg und ehemaliger Steinbruch „Lämmle“ sowie Kreuzeiche und Beinstein See. Selbstverständlich sollte es auch sein, dass außerhalb der Grillstellen kein offenes Feuer verwendet wird, von dem in gleicher Weise die Gefahr eines Waldbrands ausgehen kann. Insbesondere Laub und Baumnadeln am Boden könnten schnell in Brand geraten und vom Wind weiter angefacht werden. Überdies ist das generell im Wald geltende Rauchverbot zu beachten. Unachtsam weggeworfene noch glühende Zigaretten sind die Hauptursache von Waldbränden.

Generell sind offenes Feuer und Rauchen im Wald ohnehin zwischen 1. März und 31. Oktober verboten (§41 Landeswaldgesetz).

Notizbüchle

Für soziale Verantwortung ausgezeichnet!

Der renommierte Lea-Mittelstandspreis, ein Preis für „soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“, geht in diesem Jahr erneut an das Waiblinger Unternehmen Mergenthaler Immobilien. Bei der Preisverleihung im Juli 2025 wurde es für sein soziales Engagement geehrt. Außer diversen Sponsoringprojekten, ist das Unternehmen auch Förderer zahlreicher Aktionen für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Sport, Kultur und Gesundheit und Fördermitglied im Bezirksimkerverein Waiblingen.

Der Lea-Mittelstandspreis wird von der Caritas Baden-Württemberg, der Diakonie Baden-Württemberg und dem Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus verliehen. Er ist der bundesweit teilnehmerstärkste Wettbewerb, der „Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten“ (CSR) kleiner und mittlerer Betriebe bis maximal 500 Beschäftigte auszeichnet.

Würdigung für soziales Engagement

Der Leiter der AMSEL-Kontaktgruppe Waiblingen/Remstal Dietmar Lieb ist für sein ehrenamtliches Engagement für Multiple-Sklerose-Erkrankte gewürdigt worden. Mehr als 30 Jahre lang engagiert er sich schon für MS-Erkrankte und ihre Angehörigen. Dafür hat er bei der jüngsten Mitgliederversammlung die AMSEL-Statue als Auszeichnung erhalten.

Andreas-Stihl-Straße

Bauarbeiten dauern länger

In der Andreas-Stihl-Straße 4, Neustadt, wird im Bereich der Hauptpforte die Lkw-Wartespur für das Stihl-Werk neu gestaltet. Die Arbeiten verzögern sich und dauern voraussichtlich bis Samstag, 6. September. In diesem Zusammenhang wird auch der Gehweg verlegt. Während der gesamten Zeit ist in der Andreas-Stihl-Straße nur Einbahnverkehr möglich. Für den Fußgängerverkehr muss die Andreas-Stihl-Straße im Bereich der Baustelle voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Boschstraße ist für den Kfz- und Fußgängerverkehr ausgeschildert.

Wartungsarbeiten

Masten werden geschützt

Die Syna, Netztochter der Süwag Energie, führt bis voraussichtlich November 2025 in Waiblingen und dem Versorgungsgebiet Rems-Murr-Kreis Instandhaltungsmaßnahmen an ihren Strommasten durch. Fachleute überprüfen die Holzmasten der Nieder- und Mittelspannungsfreileitungen auf ihren Zustand und versehen sie außerdem mit einer Holzschutzmittelbandage. Die Bandage schützt den Mast vor Pilz- und Schädlingsbefall.

Mit der Ausführung der Instandhaltungsmaßnahmen hat die Syna GmbH die Firma Kremer Mastenschutz GmbH und Co. KG beauftragt. Da die Mitarbeiter dieses Unternehmens teilweise auch Privatgrundstücke betreten müssen, benötigt die Syna den Zugang zu den Grundstücken. Jeder Mitarbeiter kann sich mit dem Personalausweis sowie einem Dienstausweis mit Foto ausweisen.

Ampeln werden erneuert

Verkehrssicherheit wird erhöht

In den Sommerferien erneuert die Stadt Waiblingen an folgenden Signalanlagen die Steuergeräte:

- am Montag, 25. August: in der Kernstadt die Fußgängeranlage Schurwaldstraße/L1193
- am Dienstag, 26. August: in der Kernstadt die Fußgängeranlage Eisentalweg/L1193
- am Mittwoch, 10. September: in Neustadt die Fußgängeranlage Neustädter Hauptstraße – Torstraße.

Die Steuergeräte an den Anlagen sind mehr als 25 Jahre alt und dadurch störungsanfällig. Um Ausfallzeiten zu verringern, werden diese nun ausgetauscht. Das Beschaffen von Ersatzteilen bei einem Defekt war nicht mehr gewährleistet.

Alle drei Anlagen werden auf einen virtuellen Verkehrsrechner aufgeschaltet, wodurch der Abteilung Straßen und Brücken ein Fernzugriff darauf ermöglicht wird. Auf Störungen kann dadurch schneller reagiert werden. Die Investitionskosten betragen für alle drei Anlagen 70 000 Euro. Auch in den kommenden Jahren müssen weitere Anlagen überholt werden, darunter Anlagen an großen Kreuzungspunkten in der Kernstadt, wie am Alten Postplatz, am Bahnhof Waiblingen und der Devizesstraße/Stuttgarter Straße. Das erfordert weitere große Investitionssummen, die aber für eine hohe Verkehrssicherheit unabdingbar sind.

Fernwärmenetz wird erweitert

Verkehr ist eingeschränkt

Die Stadtwerke Waiblingen erweitern bis voraussichtlich Oktober 2025 das Fernwärmenetz in der Friedhofstraße in Neustadt. Während der Baumaßnahme kommt es zwischen dem Sörenbergweg und der Straße Toräcker zu Verkehrseinschränkungen.

Kappelbergtunnel gesperrt

Betriebstechnik wird ausgetauscht

Im August 2025 werden sicherheitsrelevante Arbeiten im Kappelbergtunnel vorgenommen. Die veraltete Tunnelbetriebstechnik wird umfassend erneuert – aus Sicherheitsgründen ist dafür eine Vollsperrung am Wochenende notwendig: von Freitag, 15. August, von 21 Uhr an bis Montag, 18. August 2025, um 5 Uhr.

Zusätzlich kommt es zu nächtlichen Sperrungen. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren. Um die Sperrung so effektiv wie möglich zu gestalten, nutzt der Rems-Murr-Kreis als Tunnelbetreiber bewusst die Ferienzeit, um zusätzliche Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

Jörg Vogt, Leiter des Camps, erklärt den Kindern die heutige Challenge. Fotos: Reichert

Erster Bürgermeister Schäfer (r.) besucht am Mittwoch, 13. August 2025, das Adventure Camp.

Heutige Challenge: „Wer baut den größten Turm?“

Erster Bürgermeister Peter Schäfer besucht Adventure Camp – Ferientagesangebot der Stadt erfreut erneut viele Kinder und Jugendliche

(rei) Von weitem sieht man schon das bunte Zirkuszelt, das am Hartwald in Hegnach aufgebaut wurde. Seit Montag, 11. August 2025, ist dies für 40 Kinder im Alter zwischen elf und 13 Jahren tagsüber ein Spiel- und Tobeparadies.

Das Adventure Camp, ein Bestandteil der insgesamt drei Programme, die die Kinder- und Jugendförderung der Stadt als Ferientagesangebote für Kinder und Jugendliche offeriert, liegt am Waldrand von Hegnach. Ganz nah ist es zum dortigen, seit einem knappen Jahr neu gestalteten Waldspielplatz. Dort stehen die beiden anderen Zelte, in denen morgens in kleineren Gruppen gearbeitet wird.

Am Mittwoch, 13. August, besucht Erster Bürgermeister Peter Schäfer die Kinder und ist begeistert. „Es ist großartig zu sehen, mit welchem Feuereifer die Kinder dabei sind. Solche Ferienprogramme sind ein Gewinn für alle – sie schaffen Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Waiblingen kann stolz auf diese Angebote sein, die Natur, Sport und Kreativität verbinden. Mein besonderer Dank gilt den engagierten Betreuerinnen und Betreuern unserer zahlreichen Programme. Dank ihnen erleben die Kinder nicht nur spannende Tage, sondern entdecken auch Neues und erfahren Gemeinschaft.“

Die Kinder freuen sich über den Besuch und zeigen keinerlei Berührungsängste. Schäfer wird darauf angesprochen, wie man eigentlich Bürgermeister wird. Zudem ist sein Rat gefragt. Auf dem Programm steht heute das Thema „Turmbau“. Möglichst hoch, möglichst stabil, so dass das Bauwerk bewegt werden kann. Als Vorgabe gibt es einen Eimer mit diversen „Baumaterialien“, zudem darf auf Gegenstände aus dem Wald zurück gegriffen werden. „Allerdings nur Totholz, also alles, was bereits auf dem Boden liegt“, betont Jörg Vogt, der Leiter des Jugendzentrums Villa Roller, der in diesem Jahr für das Camp die Verantwortung trägt.

In mehreren Gruppen geht es ans Werk und schon bald wird darüber gefachsimpelt, wie man das Bauwerk noch höher bekommt oder wie die Stabilität gewährleistet werden kann.

Viele helfende Hände im Einsatz

Karl-Henning Reuter, Geschäftsbereichsleiter Schulen und Jugend, ist froh, dass die Stadt auch in diesem Jahr wieder genügend Betreuer für die Sommerferienangebote Stadtranderholung, Adventure Camp und KinderKreativWochen gefunden hat. „Der Bedarf von Seiten der Eltern ist da. Alle Angebote sind gut nachgefragt und die Warteliste ist ebenfalls gefüllt.“ Tatsächlich war es gar nicht so leicht, Freiwillige für die Ferienbetreuung zu finden. Insgesamt sind es knapp 40 engagierte Helfer, die die mit ihrem Einsatz die Kinder unterstützen. Erster Bürgermeister Schäfer betont, wie wichtig das Ehrenamt ist, „denn nur durch das Engagement von Menschen, lassen sich diese vielen unterschiedlichen und tollen Projekte in der Stadt umsetzen.“

Die Tagesangebote werden von der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Institutionen organisiert. Morgens wird gemeinsam gefrühstückt, dann gibt es Programm in Kleingruppen, bevor alle zum gemeinsamen Mittagessen, das von der Diakonie geliefert wird, im bunten Zirkuszelt zusammen kommen. Nachmittags stehen dann wieder Aktivitäten auf der Agenda. „Man muss den Kindern aber auch Zeiträume geben, in denen sie frei spielen können“, betont Vogt. Für den Nachmittag ist noch eine Wasserschlacht geplant und am Donnerstag geht es ins Freibad.

Ausblick auf die Herbstferien

In den Herbstferien werden von 27. bis 31. Oktober 2025 KinderKulturtage im Kulturhaus Schwanen angeboten. Diese sind bereits ausgebucht. Auf die Warteliste setzen lohnt sich dennoch, da erfahrungsgemäß noch kurzfristige Abmeldungen eingehen können. Die Kinder werden dort kreativ tätig, gestalten ihre eigenen Spiele und lernen dabei Kultur auf spielerische Weise kennen. Das Motto unter dem die Woche steht lautet: „Spielkultur“. Besonders spannend ist der Einsatz von 3D-Druckern, mit denen die Kinder ihre eigenen Spielfiguren erstellen können. Zudem lernen sie, mit einer Graviermaschine Spielbretter zu gestalten und kreativ zu bearbeiten.

„Ingenieurinnen von morgen“.

Mit vollem Eifer dabei.

Stadtwerke informieren

Was tun bei Stromausfall

Da bei großflächigen Störungen das Bereitschaftsteam der Stadtwerke Waiblingen nicht alle Anrufe gleichzeitig beantworten kann und der Fokus auf der schnellen Störungsbehebung liegt, wird darum gebeten, die digitalen Informationsangebote zu nutzen. Auf www.stadtwerke-waiblingen.de sind größere Ausfälle direkt auf der Startseite aufgelistet.

Unter „Störungsmeldung“ (oben rechts) ist die Stromstörungskarte zu finden, die laufend aktualisiert wird. Diese Karte zeigt, ob es sich um eine lokale Störung oder einen größeren Ausfall handelt. Sie basiert auf Kundenmeldungen über www.störungsauskunft.de, die automatisch ausgewertet werden. Größere Ausfälle werden dort rot markiert.

Gut zu wissen: Störungen im Mittelspannungsnetz erkennen die Stadtwerke automatisch. Bei Ausfällen im Niederspannungsnetz, z. B. in einzelnen Straßenzügen, sind sie auf Meldung aus der Bevölkerung angewiesen.

Am Donnerstag, 7. August 2025, von 4.25 Uhr an gab es eine Stromunterbrechung in Waiblingen. Im 10 000-Volt-Netz kam es zu einem Kurzschluss in der Trafostation am Hallenbad Waiblingen. Der Bereitschaftsdienst wurde automatisch über die Netzleitstelle über die Störung informiert und rückte aus.

Die von der Stromunterbrechung betroffenen Gebiete befanden sich im Bereich zwischen Beinsteiner Straße, Am Kätzenbach und Im Sämann.

Gegen 5.16 Uhr konnten alle ausgefallenen Trafostationen durch Netzumschaltungen wieder versorgt werden. Rund um die Alte Winnender Steige wurde als Folgefehler zusätzlich eine Sicherung in der Trafostation ausgelöst, hier konnte gegen 6 Uhr die Störung behoben werden.

Die Brandmeldeanlage wurde ebenfalls aktiviert, daher kam es auch zu einem Feuerwehreinsatz. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Bereitschaftsdiensts leisteten einen guten und schnellen Einsatz.

Brandschutz wird sicher gestellt

Sanierung der Staufer-Gemeinschaftsschule derzeit nicht leistbar

(fr) Mit der provisorischen Brandschutzertüchtigung der Staufer-Gemeinschaftsschule ist inzwischen begonnen worden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2025. Michael Gunser, Leiter des Geschäftsbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, hatte die Vorlage „Staufer Gemeinschaftsschule, Provisorische Brandschutzertüchtigung“ dem Ausschuss für Planung, Technik und Bauen im Frühjahr 2025 vorgestellt. Dem Baubeschluss wurde zugestimmt.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde die notwendige Generalsanierung der Schule vorerst verschoben. Jedoch müssen Brandschutzmaßnahmen vorgenommen werden.

Zum aktuellen Vorhaben zählt es, Fluchtwege und ein Fluchttreppenhaus auszuarbeiten. Zu den notwendigen Arbeiten gehören: einen provisorischen Treppenturm als zweiten Rettungsweg zu errichten, Fensterausstiege in Teilen des Erdgeschosses zu montieren und die offene Pausenhalle zu den nordöstlichen Gebäudeteilen durch Trennwände abzuteilen sowie Brandschutztüren anzubringen. Zudem sollen flächendeckend Brandmeldeanlagen angebracht werden. Des Weiteren die noch bestehenden Innentüren, die teilweise über eine Fluchtwegsteuerung verfügen, zu dicht- und selbstschließenden Türen um zu bauen. Vorgesehen ist, den anlagentechnischen Brandschutz soweit anzupassen, bis die Generalsanierung des Gebäudes erfolgen kann. Gleichzeitig stellen die neuen Einbauten Provisorien dar, welche nicht für eine dauerhafte Nutzung vorgesehen sind und im Zuge einer möglichen Sanierung keine Weiterverwendung finden können.

Mitglieder des Ausschusses merkten an, dass es äußerst schade sei, angeschaffte Gegenstände, wie Brandmeldeanlagen, nur zum Teil oder gar nicht für die Grundsanierung wieder verwenden zu können. Auch der Vorschlag einer mobilen Treppe würde nichts nützen. Baubürgermeister Dieter Schienmann sagte: „Wir haben alles versucht. Letztendlich mussten wir abwägen, eine schon in Gebrauch genommene Brandschutztür provisorisch zu sichern, gegen den Aufwand eine neue zu nutzen. Wir können nicht zusichern, ob es sich lohnt, auf bereits bestehende Gegenstände zurückzugreifen.“

Kosten und Finanzierung

Die Kosten liegen bei knapp 300 000 Euro. Den Umbauarbeiten wurde im Ausschuss für Planung, Technik und Bauen zugestimmt.

Bundesweiter Warntag

Waiblingen testet mobile Sirenenanlagen in Bittenfeld

Der bundesweite Warntag ist am Donnerstag, 11. September 2025. Dieser gemeinsame Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen dient dazu, die vorhandenen Warnsysteme auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen und gleichzeitig das Bewusstsein für die Bevölkerungswarnung zu stärken. Denn nur wer Warnmeldungen richtig versteht und ihre Bedeutung einordnen kann, ist in der Lage, im Ernstfall schnell und angemessen zu reagieren.

Die Stadt Waiblingen beteiligt sich auch in diesem Jahr aktiv am Warntag. Um 11 Uhr wird durch den Bund eine zentrale Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) ausgesendet. Diese Warnmeldung wird unter anderem über die Notfall-Informations- und Nachrichten-App NINA, über Cell Broadcast, über Rundfunk- und Fernsehsender sowie über Zeitungsredaktionen und Onlinedienste verbreitet.

Ergänzend zu den digitalen Warnkanälen testet die Stadt Waiblingen am Warntag auch ihre mobilen Sirenenanlagen. Diese Sirenen werden auf Fahrzeugen montiert und können flexibel in verschiedenen Ortsteilen eingesetzt werden. In diesem Jahr werden die Sirenen in der Ortschaft Bittenfeld getestet.

Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton weist auf eine akute Gefahr oder eine unmittelbar bevorstehende Gefahrenlage hin. Ein einminütiger gleichbleibender Dauerton signalisiert, dass keine Gefahr mehr besteht. Zusätzlich wird eine Meldung über die Waiblingen-App ausgespielt.

Die Entwarnung erfolgt um 11.45 Uhr über dieselben Kanäle – mit Ausnahme des Cell Broadcasts. Über diesen Dienst wird derzeit keine Entwarnung übermittelt.

Seit dem Jahr 2023 wird Cell Broadcast in Deutschland zur Bevölkerungswarnung eingesetzt. Dabei handelt es sich um eine Warnmethode über Mobiltelefone, für die keine separate App erforderlich ist. Damit die Warnmeldung empfangen werden kann, muss das Mobiltelefon lediglich eingeschaltet sein, darf sich nicht im Flugmodus befinden und muss über ein Betriebssystem verfügen, das Cell Broadcast unterstützt – das ist bei Android ab Version 11 und bei iOS ab Version 16.1 der Fall.

Die Stadt Waiblingen lädt Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen zum Warntag mitzuteilen. Hierfür steht unter www.warntag-umfrage.de ein Rückmeldekanal zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um den bundesweiten Warntag sind im Internet nachzulesen.

› www.bundesweiter-warntag.de

Unter freiem Himmel genießen

Sechs Filmabende im Waiblinger Sommernachtskino

Bereits zum 26. Mal heißt es in Waiblingen wieder: Film ab unter freiem Himmel! Von Mittwoch, 27. August, bis Montag, 1. September 2025, lädt das Waiblinger Sommernachtskino erneut zu besonderen Filmabenden auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz ein.

Umgeben von alten Bäumen, der Michaelskirche und dem Familienzentrum erwartet die Besucherinnen und Besucher eine besondere Open-Air-Kulisse – mitten in der Stadt und dennoch mit dem Charme eines lauen Sommerabends im Grünen. Wie im Vorjahr ist das Sommernachtskino wieder etwas später im Sommer. Der Vorteil: Die Filme starten früher, da es schneller dunkel wird. Einlass ist jeweils von 19 Uhr an, Filmbeginn um 20.30 Uhr – mit einer kurzen Pause in der Mitte. Das Sommernachtskino entsteht erneut in Zusammenarbeit mit dem Traumpalast Waiblingen, der für die professionelle technische Umsetzung verantwortlich ist.

Das Kinoprogramm im Überblick:

- Mittwoch, 27. August – Alter weißer Mann
- Donnerstag, 28. August – Konklave
- Freitag, 29. August – Drachenzähmen leicht gemacht
- Samstag, 30. August – Wunderschöner
- Sonntag, 31. August – Like a complete Unknown
- Montag, 1. September – Der Pinguin meines Lebens

Die Filme werden bei fast jedem Wetter gezeigt – außer bei Hagel oder Sturm. Bei Absage werden online gekaufte Tickets automatisch erstattet. Eine entsprechende E-Mail erfolgt in diesem Fall am Veranstaltungstag.

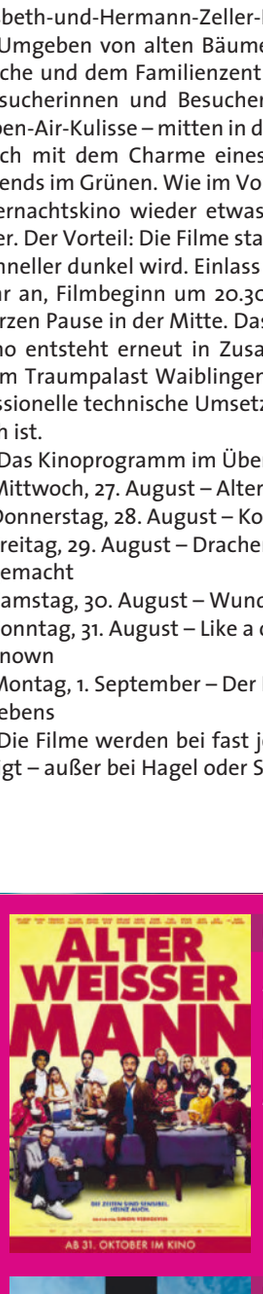
Für das leibliche Wohl sorgt der Imbissbetrieb Schiedel mit warmen Speisen, alkoholfreien und alkoholischen Getränken sowie Cocktails. Popcorn und Nachos bietet der Waiblinger Motorsportclub an. Eigene Speisen und Getränke dürfen nicht mitgebracht werden.

Das Gelände ist vollständig barrierefrei zugänglich und verfügt über eine rollstuhlgerechte Toilette. Parkmöglichkeiten bestehen in den Tiefgaragen Querspange und Postplatz sowie im näheren Innenstadtbereich.

Tickets sind online erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse von 19 Uhr an; es kann nur bar bezahlt werden. Es besteht freie Platzwahl. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person. Für Personen mit Schwerbehindertenausweis beträgt der Eintritt 9 Euro, ebenso für Abonnenten und Leser des Zeitungsverlags Waiblingen, die gegen Vorlage eines Rabattcoupons, der eine Woche vorher in den Anzeigen integriert ist, ebenfalls Rabatt erhalten.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise sind im Internet und auf den Social Media Kanälen VisitWaiblingen zu finden. Veranstalter ist die Wirtschaft, Tourismus und Marketing Waiblingen Gesellschaft.

❱ https://www.waiblingen.de/sommernachtskino



Mittwoch, 27.08.2025

ALTER WEISSER MANN

Deutsche Komödie über den „alten weißen Mann" Heinz (Jan Josef Liefers), der versucht, im Sinne der „politcal correctness" alles richtig zu machen …

Komödie | FSK 6 | 114 Min.
Regie: Simon Verhoeven | Darsteller: Jan Josef Liefers, Nadja Uhl, Friedrich von Thun

Donnerstag, 28.08.2025

KONKLAVE

In dem Thriller kämpfen mächtige Kardinäle um die Papstkrone und das Konklave wird zum Schauplatz von Intrigen und Verrat.

Thriller | FSK 6 | 120 Min.
Regie: Edward Berger | Darsteller: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow

Freitag, 29.08.2025

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT

Realfilm-Remake der erfolgreichen Animationsfilmreihe über die Freundschaft eines Wikinger-Jungen mit einem Drachen.

Action/Abenteuer | FSK 12 | 125 Min.
Regie: Dean DeBlois | Darsteller: Mason Thames, Nico Parker, Gerard Butler

Samstag, 30.08.2025

WUNDERSCHÖNER

Fünf Frauen kämpfen mit Liebe, Verlust und Selbstzweifeln – und entdecken dabei, wie wichtig es ist, gehört zu werden…

Drama/Romanze | FSK 12 | 137 Min.
Regie: Karoline Herfurth | Darsteller: Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle

Sonntag, 31.08.2025

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

Bob Dylan trotzt Konventionen, erfindet sich neu und prägt mit seiner Musik eine Generation im revolutionären Amerika der 1960er Jahre.

Biografie/Drama | FSK 6 | 140 Min.
Regie: James Mangold | Darsteller: Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning

Montag, 01.09.2025

DER PINGUIN MEINES LEBENS

Ein Lehrer findet fern der Heimat neuen Lebensmut – dank einer ungewöhnlichen Freundschaft mit einem hartnäckigen Pinguin.

Drama | FSK 6 | 110 Min.
Regie: Peter Cattaneo | Darsteller: Steve Coogan, Björn Gustafsson, David Herrero

„D' Erna kehrt zamma". Foto: WTM

Hofmarkt Schmid. Foto: Schmid

Waiblingen politisch. Foto: Wiedenhöfer

Erlebniswochenende – nur noch heute buchbar

Für jeden ist etwas dabei: Angebote der Touristinfo können online gebucht werden

Stadtführungen durch Waiblingen und andere Unternehmungen sind immer interessant – weil dabei spannende Themen erklärt und ausführlich beleuchtet werden.

Das Erlebniswochenende in der Region Stuttgart

– nur noch heute, Donnerstag, 14. August, bis 18 Uhr buchbar

Sonnenaufgang und Fotografie über den Dächern Waiblingens

am 16. August um 5.15 Uhr

„Morgenstund' hat Gold im Mund" lautet das Sprichwort, das bei diesem exklusiven Fotoworkshop mit Kai Koepf wörtlich genommen wird. Frühmorgens, wenn die Sonne aufgeht, erkunden die Teilnehmer die „Schokoladenseiten" Waiblingens mit einem Blick „von oben" und fangen diesen besonderen Moment mit der eigenen Kamera ein. Abschließend gibt es ein kleines Frühstück.

Kunst und Kanutour – Waiblingen aus zwei Perspektiven erleben!

am 16. August um 10 Uhr

Begleitet unsere Stadtführerin auf einem inspirierenden Spaziergang entlang der Rems und entdeckt Kunst im öffentlichen Raum – spannend, überraschend, mitten in der Natur! Zur Stärkung gibt's eine kleine Pause im Biergarten. Im Anschluss heißt es: Ab ins Kanu! Erlebt eine entspannte Kanu-Rundtour, bei der Start- und Ausstiegspunkt identisch sind – perfekt für Familien, Anfänger und kleine Paddelfans von drei Jahren an.

Kinder-Stadtführung

am 16. August um 13 Uhr

Der Klassiker unter den Stadtführungen wird kindgerecht vermittelt und führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem rund einstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.

Erlebe die Hegnacher Mühle hautnah!

am 16. August um 14 Uhr

Entlang der Rems ist die Hegnacher Mühle die letzte, die auch nach 140 Jahren noch in Betrieb ist. Tauche ein in die faszinierende Welt der traditionellen Mühle! Spannende Einblicke in die Geschichte und Technik der Mühle. Vom Getreide zur Vermarktung – erlebe den gesamten Prozess. Im Anschluss erwartet dich ein herzhafter Salzkuchen, frisch gebacken – ein Genuss für alle Sinne!

Alpaka-Wanderung und Genussmomente

am 16. August um 15 Uhr

Erlebe eine entspannte Wanderung mit Alpakas durch die wunderschöne Natur! Genieße die Ruhe und die besondere Ausstrahlung dieser faszinierenden Tiere. Im Anschluss erwarten dich kleine Leckereien – perfekt, um den Ausflug genussvoll ausklingen zu lassen!

Gaumenfreuden mit Pralinen und Sekt

am 16. August um 15 Uhr

Ein Genuss für alle Sinne! Probiert erlesene handgemachte Pralinen und lasst euch von ihren feinen Aromen verzaubern. Dazu gibt es ein Glas prickelnden Sekt – eine wunderbare Kombination für einen genussvollen Moment!

Sonnenuntergang und Weingenuss

am 17. August um 17 Uhr

Erlebe einen kurzen Abendspaziergang mit atemberaubendem Panoramablick – bestens geeignet, um den Sonnenuntergang in vollen Zügen zu genießen! Zur Stärkung gibt es vier erlesene Weine und ein kleines Vesper – Genussmomente garantiert! Sei dabei und gönn' dir eine besondere Auszeit in wunderschöner Atmosphäre!

Das reguläre Stadtführungsprogramm bietet:

In Waiblingen willkommen! – Stadtspaziergang

am 5. September um 16 Uhr

Stadtführerin Claudia Heller erzählt und zeigt bei einem entspannten Stadtspaziergang, was Waiblingen so lebens- und liebenswert macht. Nebenbei wird die Geschichte Waiblingens erläutert.

Erleben und erfahren Sie mehr über das Haus der Stadtgeschichte, die Galerie Stihl Waiblingen, den Beinsteiner Torturm und den historischen Marktplatz. Und lassen Sie sich informieren über die vielfältigen Möglichkeiten, die die Stadt jetzt bietet.

Treffpunkt ist an der Galerie Stihl Waiblingen.

D'Erna kehrt zamma" – Stadtführung der etwas anderen Art!

am 6. September um 15 Uhr

Erna wird von ihrem Schwager Eugen nach Waiblingen eingeladen: „Kommt am Sonntag nach dem Kaffee, dann könnt ihr zum Vesper wieder daheim sein!" Doch kaum angekommen, ist für Erna klar: „Do muss ma mol wieder gscheid zamma kehre!" Mit Besen, Kehrschaufel – und jeder Menge schwäbischer Lebensweisheit im Gepäck, zieht Erna durch die Waiblinger Innenstadt und lässt dabei kein Staubkörnchen und keine Schwäche unkommentiert. Begleiten Sie Erna auf ihrem ganz eigenen Rundgang, bei dem Sie nicht nur etwas über die Stadtgeschichte erfahren, sondern auch über die Untiefen des menschlichen Benehmens – aus Ernas Sicht, versteht sich. Sie ist ordentlich, gnadenlos genau, nicht auf den Mund gefallen – und kennt weder Diskretion noch Zurückhaltung. Ein echter Besen mit Herz, Humor und Haltung! Mit kleinen Überraschungsstopps.

Treffpunkt unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Alpakawanderung

am 13. September um 10 Uhr

Sie möchten vom Alltag abschalten, Ruhe und Entspannung in der Natur finden? Mit den vier Alpakas der Waldmühle ist dies wunderbar möglich! Ein Blick in die Augen der Tiere beruhigt Körper und Seele. Nach einem Kennenlernen und einigen interessanten Infos von Joy Fehm, Sozialpädagogin, Fachkraft für tiergestützte Intervention (ISAAT qualifiziert), über die Tiere geht es los auf die entspannte kleine Wanderung mit den Alpakas.

Abendspaziergang im Eisental – Lokale Geschäfte auf neue Art entdecken

am 17. September um 19 Uhr

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Abendspaziergänge" führt dieses Mal ins Gewerbegebiet Eisental. In entspannter Atmosphäre öffnen ausgewählte Läden nach Ladenschluss ihre Türen für eine exklusive Entdeckungsreise. Die Teilnehmenden besuchen in kleineren Gruppen nacheinander verschiedene Betriebe. Überall wartet eine kleine Überraschung. Den Abend lassen wir bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen.

Folgende Unternehmen sind dabei: Autohaus von der Weppen, Hess Büromaterial und Büromöbel, Zott Fitness und der DRK-Ortsverein Waiblingen.

Hofführung „Hofmarkt Schmid"

am 18. September um 16 Uhr

Wo und wie wächst ihre Lieblingsbeere? Was ist der Unterschied zwischen einer Sommer- und einer Winterhimbeere? Wo wachsen die Salate, die es nur auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt? All dies erfährt man bei der Hofführung des Hofmarktes von Daniel Schmid. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- und acht verschiedene Obst- und Beerensorten reifen direkt vor Ort. Übrigens: Frische und Qualität kann man hier auch probieren.

Mühlenführung

am 20. September um 15 Uhr

Die Hegnacher Mühle ist die letzte, die auch nach 140 Jahren noch ihren Dienst tut. Bei der Mühlenführung erhalten Sie einen Einblick in die Produktionsabläufe, von der Erfassung des Getreides, über den Vermahlungsprozess bis zur Vermarktung. Die Führung endet im Mühlenladen, wo Sie Gelegenheit haben, sich über die Produkte zu informieren.

Diese Mühlenführung kann auch individuell als Gruppenführung gebucht werden.

„Erschd emmr a Gschroi" – Waiblingen hochpolitisch

am 20. September um 16.30 Uhr

Es gibt verschiedene Formen von Demokratie: die europäische, die bundesdeutsche und die Waiblinger. Ein Theater ist es immer in so einer schwäbischen Stadt mit der Kommunalpolitik. Sie glauben es nicht. Mal hält sich der Schmied für wichtiger als der Bürgermeister, mal meckert ein Ziegenbock im Ratssaal, mal landet ein Mistwagen auf dem Rathaus – Hauptsache, es ist dem Gemeinwohl zuträglich. Man könnt' sich schon manchmal wundern, warum im Gemeinderat „erschd emmr so a Gschroi" gemacht wird, wenn sich nachher dann doch „faschd älle einig send".

Kurzweiliger Rundgang durch die Waiblinger Altstadt mit Wolfgang Wiedenhöfer, selbst politisch aktiv, auf den Spuren kommunalpolitischer Possenreißer, rebellischer Volksvertreter und knitzer Remstalrebellen (m/w/d).

Tickets online buchen

Buchen Sie ein Ticket unter: https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse. Das Team der Touristinfo hilft dabei gerne weiter.

❱ https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse

Geänderte Öffnungszeiten der Touristinformation

Im August dienstags zu

Im August gelten für die Touristinformation, Scheuerngasse 4, geänderte Öffnungszeiten. Diese ist an allen Dienstagen ganztägig sowie mittwochs und samstags von 13 Uhr an geschlossen. An allen anderen Tagen steht das Team wie gewohnt von 9 Uhr bis 18 Uhr mit Informationen, Tipps und Materialien rund um Waiblingen und das Remstal zur Verfügung.

❱ https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Tourismus

Haus der Stadtgeschichte

475 Jahre Großes Haus

Das Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, feiert „Nummer 20 – 475 Jahre Großes Haus". Die Ausstellung lädt bis 8. März 2026 dazu ein, tief in die bewegte Geschichte eines ganz besonderen Hauses einzutauchen.

Das städtische Museum Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, hat einen eigenen Internetauftritt. Interessierte finden hier alle Besucherinformationen zu Ausstellungen und Öffnungszeiten sowie Interessantes und Kurioses zur Geschichte Waiblingens.

Auch dem Stadtarchiv ist eine eigene Rubrik gewidmet, die über dessen Geschichte, die Bestände des Archivs und die Öffnungszeiten informiert.

❱ https://www.stadtgeschichte-waiblingen.de/

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen – Zauber-Comedy, Poetry Slam, Electronic Pop und Salsa

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/events; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Salsa-Party mit Caballo Negro
Mittwoch, 17. September, um 19 Uhr

Salsa-Party. Foto: Caballo Negro

Mitreißende Rhythmen, erdiger Sound und Geschichten aus dem New York der 70er-Jahre – zum Auftakt der Tanzkurs-Saison lädt der Schwanen zur Salsa-Nacht mit Caballo Negro, dem großen Salsa-Orchester aus Stuttgart. Livemusik, Tanzlaune und ein Hauch von Urlaubsgefühl sind garantiert, wenn der Schwanensaal zur Tanzfläche wird. Caballo Negro verzichtet bewusst auf elektronische Sequenzen und setzt stattdessen auf pure Spielfreude und akustische Wucht. Der große Bläsersatz – vier Posaunen plus Baritonsaxofon – sorgt für den charakteristischen Klang, der von der ersten Minute an in Bewegung versetzt. Unterstützt von einer groovenden Rhythmusgruppe aus Timbales, Congas, Bongos und Piano entsteht ein Sound, der direkt aus der Bronx der 70er-Jahre stammen könnte – inspiriert von Salsa-Größen wie Willie Colón, Héctor Lavoe oder Rubén Blades.

Eintritt: 16 €, 20 €, 25 € – je nach Geldbeutel

Junge, Junge! Hut ab! Zauber-Comedy zum Weltkindertag
Samstag, 20. September, um 16 Uhr

Zwei Brüder, ein verblüffender Nachmittag: Mit „Hut ab!“ bringt das Zauber-Comedy-Duo „Junge Junge!“ mitreißende Magie und kluge Komik ins Kulturhaus Schwanen. Die Show verbindet generationsübergreifenden Humor mit verblüffender Fingerfertigkeit und feiner visueller Comedy – ideal für Familien, kleine wie große Kinder und Fans der internationalen Zauberkunst. Hut ab! ist der spannende Mix aus mitreißender Zauberkunst und sympathischer Comedy. Wenn Geldscheine kabarettistische Flügel bekommen, sich Nägel vor Lachen verbiegen und Zauberkünstler ernsthaft den Kopf verlieren, dann ist das Zauber-Comedy der feinen Art. Lassen sich Magierhirne durch Flötentöne beeinflussen, was hat Blockflötenunterricht mit dem Sporttag gemeinsam und muss man Herzrasen eigentlich mähen?

Eintritt: 8 €, 10 € oder 15 € – je nach Geldbeutel

Wortgewand(t): Poetry Slam
Dienstag, 23. September, um 20 Uhr

Offener Poetry Slam, moderiert von Poetry Slammer und Zauberkünstler Jonas Pan, der mit als Slam-Master das Programm gestaltet und durch den Abend führen wird.

Egal ob humorvolle Anekdoten, tiefgründige Lyrik oder kraftvolle Statements – beim Poetry Slam sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist lediglich, dass die Texte selbstverfasst sind und die Performance das Zeitlimit von sechs Minuten nicht überschreitet. Auf Kostüme und Requisiten wird bewusst verzichtet, um den Fokus ganz auf die Kraft der

Poetry Slam Foto: Team Schwanen

Worte zu legen. Getreu dem Motto „The points are not the point; the point is poetry“ steht die pure Freude an Sprache und Poesie im Mittelpunkt dieses lebendigen Formats. „Wortgewand(t)“ ist mehr als nur ein Wettbewerb – es ist ein offener Raum für Inspiration und die Entdeckung neuer literarischer Stimmen.

Eintritt: 6 €, 10 €, 15 € – auf Vertrauensbasis

Jenny Thiele Trio – Electronic Pop Concert
Donnerstag, 25. September, um 20 Uhr

Wenn sich melancholische Poesie und glitzernder Pop begegnen, dann ist Jenny Thiele nicht weit. Mit ihrem neuen Album „Platz“ geht die Kölner Musikerin und ehemalige Fortuna Ehrenfeld Keyboarderin 2025 konsequent eigene Wege. Deutschsprachiger Dream-Pop mit Tiefgang, elektronisch grundiert, fein produziert und ganz nah dran.

Ein Sound, der sich zwischen Avantgarde und Eingängigkeit souverän bewegt. Jenny Thiele schreibt und produziert ihre Songs selbst, greift dabei auf analoge Synthesizer und eine große Portion Intuition zurück. Ihre Musik klingt nach urbaner Sehnsucht, nach klaren Gedanken in verschwommenen Nächten – und ist dabei

Jenny Thiele. Foto: Tom Hagemeyer

tanzbar, ohne sich dem Mainstream anzubiedern. Ob der synthieverliebte Club-Track „Burn On“, die fragile Hymne „Nehmt mich mit“ oder der bittersüße Hit „Dancer in the blue“ – das Live-Set changiert zwischen Intimität und Energie, getragen von einem Trio, das seine Instrumente ebenso präzise wie emotional einzusetzen weiß.

Eintritt: 10 €, 15 €, 20 € – je nach Geldbeutel

Vernissage: „POTpourri“ von Till Vogel
Freitag, 26. September, um 19 Uhr

Mit „POTpourri“ zeigt das Kulturhaus Schwanen eine Ausstellung, die Zeichnung nicht als Skizze, sondern als Haltung versteht. Till Vogel, Designer und autodidaktischer Zeichner, kombiniert Alltagsästhetik mit surrealen Perspektiven – irgendwo zwischen Comic, Dada, Innenarchitektur und kritischer Verspieltheit. Er arbeitet mit Kugelschreiber, Bleistift, Acryl und Aquarell – reduziert in der Wahl der Mittel, maximal im Ausdruck. Seine Bilder folgen keinem festgelegten Thema, aber sie berühren viele: Körperbilder, Wahrnehmung, Identität, Formverhältnisse, Brüche. In einer Zeit, in der alles lesbar und einordbar sein soll, bleiben Vogels Arbeiten bewusst mehrdeutig. Sie verweigern sich der Eindeutigkeit und fordern stattdessen auf, genau hinzusehen – oder eben frei zu assoziieren.

Die Ausstellung ist bis Mittwoch, 22. Oktober 2025, zu sehen. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und am Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Veranstaltungstagen auch abends geöffnet.

Tanzen im Schwanen

Salsa Schnupper-Workshop
Mittwoch, 17. September, um 18.15 Uhr

Kostenfreier Schnupper-Workshop für Anfänger. Es werden außer Salsa-Tanzen auch Rueda de Casino und Bachata gelehrt. Nach dem Workshop kann man bei der Salsa-Party mit Caballo Negro weitertanzen.

Eintritt frei.

Kurs: Salsa Cubana
Mittwoch, 24. September, 18.15 Uhr

Kursstart für den „Salsa Cubana“-Kurs für Anfänger von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr, die Mittelstufe von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr und Fortgeschrittene sowie Rueda von 20.45 Uhr bis 21.45 Uhr.

Die Kurse beinhalten acht Abende sowie einen Abschlussabend. Im Anschluss an die Kurse kann man das „freie Tanzen“ im 2. OG nutzen, um weiter zu üben. Es wird darum gebeten, sich möglichst paarweise anzumelden. Kosten: Für Paare 90 € pro Person, Solo 95 € pro Person; Junge Erwachsene (bis 30 Jahre) ermäßigt 60 €. Anmeldungen und Infos: Hanna de Laporte, Tel. 0176 20101212, E-Mail: salsa@tanzen-im-schwanen.de.

» www.kulturhaus-schwanen.de

Tag des offenen Denkmals

Stadtbücherei: ein Ort der Lese-, Zuhör- und Spielkultur

Kostenfreie Führungen
Der Tag des offenen Denkmals, Sontag, 14. September 2025, steht dieses Jahr unter dem Motto: Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

Kleinod entdecken: Siechenhauskapelle
Ein besonderer Ort ist die Siechenhauskapelle am Kätzenbach, Ecke Beinsteiner Straße. Sie lag jahrhundertelang vor den Toren Waiblingens. Wer hier lebte, kehrte in den seltensten Fällen in die Stadt zurück. Was es mit der wechselhaften Geschichte der kleinen Kapelle und dem Dasein der Siechen auf sich hat, erfährt man bei einer Führung am Samstag, 14. September, um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro.

Beinsteiner Torturm
Im Beinsteiner Torturm, der auch die Geschichte der Menschen aus dem ungarischen Csávoly beherbergt, werden öffentliche Führungen angeboten: am Sonntag, 14. September 2025, um 11 Uhr. Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung bei der Kunstvermittlung unter Telefon 5001-1701 wird gebeten. Gebühr:zwei Euro; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende haben freien Eintritt.

Haus der Stadtgeschichte
Führung durch die Sonderausstellung „Nummer 20. 475 Jahre Großes Haus“ um 14 Uhr. Die Ausstellung lädt dazu ein, tief in die bewegte Geschichte eines ganz besonderen Hauses einzutauchen. Über vier Stockwerke erstrecken sich Stationen zur Architekturgeschichte, zu Entstehung und Wandel eines Quartiers. Bewohnerinnen und Bewohner aus den vergangenen Jahrhunderten kommen zu Wort, und noch nie gezeigte Exponate erzählen von Handwerkern und Weingärtnern, verworfenen Planungen und einschneidenden Veränderungen. Der Eintritt beträgt zwei Euro; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende haben freien Eintritt.

Spiele mit Scratch programmieren

Im Kreismedienzentrum
Die Programmiersprache Scratch besteht aus bunten Bausteinen, die man auf dem Bildschirm mit der Maus wie Puzzleteile zusammensetzen kann. Das Programmieren ist kinderleicht und macht Spaß. Das Kreismedienzentrum Waiblingen, Stuttgarter Straße 104/1, bietet am Donnerstag, 14., Freitag, 15., und Donnerstag, 21. August, jeweils von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen kostenfreien Ferienkurs für Jugendliche, insbesondere Mädchen, im Alter von zehn bis 13 Jahren dazu an. Die Kurse bauen aufeinander auf. Eine Anmeldung ist online möglich, der erste Termin ist obligatorisch, um am Kurs teilnehmen zu können. Die Teilnahme an mindestens zwei Terminen ist sinnvoll.

» https://kreismedienzentrum-rmk.de

Literatur

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und aktuelle Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher gehören zum Angebot.
Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.
Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder sind im Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.
Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

Veranstaltungen

Heim-spiel(t)
Wer noch keinen Spielpartner hat oder neue sucht, ist eingeladen zum monatlichen Spieletreff für Kinder von acht Jahren an und für Erwachsene. Spiele-Bibliothekar Uli Heim erklärt und spielt neue und bewährte Brett-, Karten-, Kommunikations-, Reaktions- oder sonstige Spiele. Gerne auch mit selbst mitgebrachten Favoriten. Nächster Termin ist Freitag, 15. August, von 17 Uhr bis 19 Uhr. Eintritt frei.

Bücherflomarkt
Zu den gewohnten Öffnungszeiten können von Dienstag, 19. August, bis Samstag, 6. September, Schnäppchenjäger im Foyer in der Stadtbücherei den Bücherflohmarkt besuchen und kräftig stöbern. Romane, Sach-, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, CDs und DVDs können jeweils für 0,50 Euro erworben werden.

Literatur zur Kaffeezeit
In gemütlicher Atmosphäre im Untergeschoss der Stadtbücherei liest Magdalena Fromme aus ihrem Buch „Neues aus Altersberg“ am Mittwoch, 27. August, um 15 Uhr vor. Aufregende Geschichten von Betrügern am Roulette-Tisch, die sich die Harmlosigkeit der Altersberger Bürger zunutze machen, und über Zwerge, die auf einem Bauernhof von einem schrecklichen Ungeheuer bedroht werden und Schutz bei der Bäuerin suchen. Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck. Eintritt: Zwei Euro.

Schreibgespräche
Erfahrene und unerfahrene Schreibende treffen sich am Donnerstag, 28. August, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr zu einem lockeren Termin, um die eigenen Projekte zu diskutieren. Die poetischen Planetoiden, eine Gruppe von Autorinnen und Autoren aus dem Rems-Murr-Kreis, leiten und moderieren an jedem letzten Donnerstag im Monat die Veranstaltung. Im Untergeschoss der Stadtbücherei. Eintritt frei.

Philosophie zum Mitmachen
Geistreiche Gesprächsrunde mit Stefan Neller und Jonas Kabsch. Thema: Die Philopsophen – Pierre Bourdieu am Mittwoch, 3. September, um 18.30 Uhr. Unter freiem Himmel in der Lichtung der Talaue, bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei.

Demokratie stärken
Die Ausstellung „Warum Demokratie?“ der Friedrich-Ebert-Stiftung mit Eröffnung am Freitag, 5. September, um 17 Uhr, informiert über die Facetten des Rechtsextremismus'. Sie stellt deren Grundlagen und Verhalten dar. Eine Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Jugendgemeinderat der Stadt Waiblingen und der Partnerschaft für Demokratie Waiblingen-Korb. Am Donnerstag, 11. und 18. September, um jeweils 17 Uhr werden Gäste durch die Schau geführt. Eintritt frei.

Spiel und Spaß

Vorlese-Aktion
Die Stadtbücherei lädt am Freitag, 22. August, von 15 Uhr bis 16 Uhr Kinder von vier Jahren an auf den Pop-Up Beach Club des Rathausplatzes zu einer spannenden Vorlesestunde mit einem echten Bademeister ein.

Nach der Geschichte dürfen die kleinen Zuhörer dem Bademeister all ihre Fragen stellen: Warum ist das Wasser im Schwimmbad blau? Warum sollte man sich vorher duschen? Und was passiert, wenn jemand Hilfe braucht? Im Anschluss können sich die Kinder kreativ austoben: Am Stand der Stadtbücherei wartet ein großes XXL-Ausmalbild mit Schwimmbad-Motiven auf viele bunte Ideen. Bei schlechtem Wetter wird die Aktion in die Kinderbücherei verlegt.

Wir basteln sommerliche Fensterbilder
Sonne, Eis und Meer! Lass' den Sommer in dein Zuhause und gestalte wunderschöne, sommerliche Fensterbilder. Wir bieten dir ein kreatives Bastelangebot am Samstag, 23. August, von 10 Uhr bis 13 Uhr, bei dem du mit buntem Transparentpapier deine eigenen Kunstwerke erschaffen kannst. Bringe auch deine Familie mit. Für Kinder von drei Jahren an in der Kinderbücherei. Eintritt frei.

TechKids-Werkstatt
Dreidimensionales aus dem 3D-Drucker: Wir lassen uns ein Tier- oder Raumschiffmodellset aus dem 3D-Drucker drucken und bauen es anschließend zusammen. Am Freitag, 29. August, um 16 Uhr. Für Kinder von sieben Jahren an. Eintritt frei.

Programm in den Sommerferien: Herzklopfen
Was sind meine Wünsche und Erwartungen an eine Partnerschaft? Wie kann ich diese umsetzen? Wenn du dir solche Fragen stellst, dann melde dich für unseren Workshop am Donnerstag, 4. September, von 14 Uhr bis 18 Uhr an. Gemeinsam werden wir herausfinden, was es bedeutet, eine respektvolle Beziehung zu führen und was du tun kannst, wenn es bei dir im Moment nicht so läuft. Für Mädchen von 14 Jahren an und junge Frauen im Seminarraum im Untergeschoss der Stadtbücherei. Anmeldung per E-Mail an stefanie.schwegler@waiblingen.de oder telefonisch 0177 2159542. Eintritt frei.

We play Games! – Wii und PS5
Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr und jeden Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr, in den Sommerferien von Dienstag bis Samstag während der Öffnungszeiten im Untergeschoss der Stadtbücherei die PS5 ausprobieren. Die Wii-Konsole kann täglich in der Kinderbücherei genutzt werden. Es gibt Spiele für verschiedene Interessen. Controller sind gegen Pfand an der Information erhältlich.

Referat-Sprechstunde
Unterstützung bei der Vorbereitung von Themen für den Vortrag: Der Bibliothekskatalog und die Wissensdatenbanken werden erläutert und es wird gezeigt, was bei der Recherche im Internet zu beachten ist. Anmeldung mit Angabe der Schule, Klassenstufe und des Referatsthemas unter stadtbuecherei@waiblingen.de oder Tel. 5001-1777 bis spätestens eine Woche vorher. Nächster Termin am Mittwoch, 24. September, von 16 Uhr bis 17 Uhr.

Sommerleseclub „Heiss auf Lesen“
Der Sommerleseclub „Heiss auf Lesen“ ist für Schüler der Klassen eins bis vier. Anmeldung an der Information in der Kinderbücherei. Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren können bis 27. September den gesamten Buchbestand lesen. Hinterher erzählen sie, wie die Bücher gefallen haben. Für die Teilnehmenden gibt es tolle Preise, sie werden zur Abschlussparty im Herbst eingeladen.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Für einen 24-Stunden-Rückgabe-Service steht die Rückgabeklappe 365 Tage im Jahr zur Verfügung.
Ortsbüchereien
Die Ortsbüchereien sind in den Sommerferien bis Samstag, 13. September, geschlossen. Während der Schließzeit können Medien der Ortsbüchereien an den Rückgabeautomaten der Stadtbücherei abgegeben werden.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

» stadtbuecherei.waiblingen.de; Instagram: stadtbuecherei.waiblingen; Youtube: Stadtbücherei Waiblingen; TikTok: stabue.waiblingen.

Amtliche Bekanntmachungen

An Grundsteuerzahlung denken

Am 15. August 2025 werden zur Zahlung fällig:
- die dritte Grundsteuerrate für das Jahr 2025
- die dritte Gewerbesteuervorauszahlungsrate für das Jahr 2025

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück im Jahr 2024 verkauft haben:

Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden (bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an):

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58
Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 07. August 2025
Abteilung Steuern und Abgaben

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Geschäftsbereich Referat OB von 1. November 2025 an eine befristete Stelle als

Sachbearbeitung für die Städtepartnerschaften und Assistenz der Geschäftsbereichsleitung (w/m/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Stelle ist bis 13. Juni 2027 befristet.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere
- die Betreuung der Kontakte und Begegnungen mit den Waiblinger Partnerstädten aus Frankreich, England, Ungarn, Italien und USA ,
- das Mitwirken bei der Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und anderen Repräsentationsanlässen der Stadt Waiblingen,
- die Assistenz der Geschäftsbereichsleitung.

Ihr Profil
- eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare abgeschlossene kaufmännische Ausbildung setzen wir voraus,
- gute schriftliche und mündliche Englisch-Kenntnisse; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil,
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Erfahrung im Umgang mit MS-Office,
- Engagement, Offenheit und Freude am Umgang mit Menschen sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit,
- Interesse am kommunalen Geschehen,
- die Bereitschaft zur gelegentlichen Wahrnehmung dienstlicher Termine außerhalb der üblichen Arbeitszeiten.

Wir bieten
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote,
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle,
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung,
- einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 40 Euro für das Deutschlandticket.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Simmendinger, Geschäftsbereichsleiterin Referat OB, unter Telefon 07151 5001-1100 und für personalrechtliche Fragen Frau Lämmle, Abteilung Personal, unter Telefon 07151 5001-2147 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bis 4. September 2025 vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Öffentliche Zustellung

Herrn Darius Kramer, zuletzt wohnhaft in Gärtringer Straße 19, 75392 Deckenpfronn, verzogen nach unbekannt, ist ein Bescheid vom 14.08.2025, Aktenzeichen 505.82.207252.0, der Abteilung Bußgeldstelle zu eröffnen. Dieser Bescheid wird nach § 51 Absatz 1 OWiG in Verbindung mit § 10 VwZG öffentlich zugestellt.

Herrn Kramer wird hiermit Gelegenheit gegeben, dieses Schreiben bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Bußgeldstelle, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, 3. OG, Zimmer 307, einzusehen. Mit der öffentlichen Zustellung wird die Einspruchsfrist von zwei Wochen in Lauf gesetzt (§ 67 Absatz 1 Satz 1 OWiG). Nach Fristablauf, ohne fristgerechte Einlegung eines Rechtsbehelfs, wird der Bescheid rechtskräftig und vollstreckbar (§§ 84, 89 OWiG).

Waiblingen, 14. August 2025
Geschäftsbereich Ordnung
Abteilung Bußgeldstelle

Werktags zum Container

In die verschiedenen Wertstoffcontainer dürfen Materialien wie Altglas und Altpapier nur an den Wochentagen eingeworfen werden. Diese sind Montag bis einschließlich Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Waiblingen, im August 2025
Abteilung Ordnungswesen

Hundekot beseitigen

Insgesamt leben etwa 2 000 Hunde in Waiblingen. Dass „Herrchen“ oder „Frauchen“ ihre Vierbeiner nicht auf Kinder-Spielplätzen ausführen dürfen, sollte selbstverständlich sein. Aber auch auf Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen und in Vorgärten dürfen die Tiere keine Häufchen hinterlassen. Wenn es doch einmal passiert sein sollte, müssen die Hinterlassenschaft umgehend beseitigt werden. Die Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen sagt in § 11 deutlich aus: „Die Halterin oder der Halter oder die Führerin oder der Führer eines Hunds hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“Ein Verstoß gegen diese Bestimmung ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Hundesteuer ist keine „Gebühr“ für die öffentliche Beseitigung des Hundekots. Sie ist eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, um die Zahl der Hunde in Grenzen zu halten. Die Stadt stellt an verschiedenen Standorten kostenfreie Tüten zum Eintüten des Hundekots zur Verfügung, die in extra aufgestellten Spendern entnommen werden können. Die mit Hundekot gefüllten Beutel können in allen öffentlichen Abfallbehältern entsorgt werden. Wir bitten alle Hundebesitzer, dieses Angebot zu nutzen und so der Verschmutzung unserer Umwelt entgegenzuwirken.

Waiblingen, im August 2025
Abteilung Ordnungswesen

Vielfältige Freizeit-Angebote für Ältere

Stadtseniorenrat Waiblingen

Kunst, Kultur, Begegnungen und Alltagshilfe – der Stadtseniorenrat Waiblingen ist in vielen Bereichen rege im Einsatz.

Talauetreff mit Spaziergang für Ältere

Die Wohnung verlassen, sich mit Gleichgesinnten treffen, gemütlich spazieren gehen, frische Luft genießen, die Natur erleben, locker über Alltägliches plaudern und danach noch bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag beenden, das ist beim Stadtseniorenrat Waiblingen der „Talaue-Treff mit Spaziergang“.

Das Angebot findet jeden dritten Mittwoch im Monat statt und ist für Seniorinnen und Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung geeignet, um eine gemütliche Runde in der Talaue zu gehen. Die Geschwindigkeit und Länge ist so gewählt, dass auch Personen mit Rollator und Rollstuhl daran teilnehmen können. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 20. August. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Eingang zum Hallenbad Waiblingen, An der Talaue 10.

Weitere Informationen bei Hannelore Glaser, Tel. 0170 7634583, oder bei Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415.

Stammtisch für Digitales

Bei der Veranstaltung am Montag, 25. August 2025, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, ist „Üben der erlernten Anwendungen im Handy“ thematischer Schwerpunkt. Die Anwendungen auf Android- und IOS-Geräten werden wiederholt.

Interessierte Seniorinnen und Senioren werden bei der Nutzung der App von Mitgliedern des Stadtseniorenrats Waiblingen unterstützt. Die gegenseitigen Hilfestellungen der Teilnehmenden sind erwünscht und werden ausreichend Raum haben.

Etwa zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung erfolgt die Saalöffnung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dagegen ist das vorherige Einloggen in das WLAN des Forums Mitte notwendig.

Mittwochs-TREFF – entfällt

Der Waiblinger Stadtseniorenrat veranstaltet immer am letzten Mittwoch des Monats den Mittwochs-TREFF im Fidels Fritz des Kulturhauses Schwanen, Winnender Straße 4. Das für den 27. August angekündigte Treffen entfällt ferienbedingt. Nächtes Treffen ist daher erst im September.

Kinotreff 50plus

Beim „Kinotreff 50plus“ wird am Dienstag, 9. September, um 16 Uhr die Komödie „Der Rosengarten von Madame Vernet“ im Traumpalast Waiblingen, Bahnhofstraße 50-52, in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat gezeigt.

Bei Kaffee und Kuchen können sich Besucherinnen und Besucher von 15 Uhr an im Foyer auf den Film einstimmen lassen oder einfach nur einen kleinen Plausch mit anderen Kinofans halten.

Die renommierte Rosenzüchterin Eva steht mit ihrer traditionsreichen Gärtnerei kurz vor dem Ruin. Den letzten Preis der „Goldenen Rose“ gewann sie vor acht Jahren. Evas Sekretärin Vera will der Gärtnerei auf unkonventionelle Art wieder zum Erfolg verhelfen: Im Rahmen eines Resozialisierungsprogramms sollen drei Obdachlose mit krimineller Energie mit anpacken.

Eintrittskarten zu 6,50 Euro können vor Ort, telefonisch unter 0711 55090770 sowie online über waiblingen.traumpalast.de gekauft werden.

S www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de

Hitzeperioden können anstrengend sein – besonders für ältere Menschen

Stadtseniorenrat Waiblingen

„Hitze ist ein Serienkiller“ schreibt eine Apothekenzeitschrift in ihrer Augustausgabe. Nach Schätzung des Robert Koch-Instituts sterben in Deutschland jährlich zwischen 1 500 und 7 000 Menschen an zu hohen Temperaturen. Gerade ältere und hochaltrige Menschen, chronisch Erkrankte und auch ältere Sportler gehören zur Gruppe der besonders Hitzegefährdeten.

Wissenschaftliche Studien belegen die Hitzegefährdung und stellen fest, dass in Hitzeperioden die Sterblichkeit bei Älteren durch Schlaganfälle und Herzinfarkte signifikant zunehmen. Was passiert bei Hitze im Körper? Beim Schwitzen verlieren wir Wasser und Salze, die Körpertemperatur erhöht sich, Kreislauf- und Herzprobleme durch Flüssigkeitsmangel häufen sich, schlussendlich kann es auch zu Einschränkungen im kognitiven Bereich kommen. Was also tun bei langanhaltender Hitze? Die Checkliste des Stadtseniorenrats will Anregungen geben, wie wir Älteren für uns selbst sorgen können:
- Früh morgens und abends lüften – tagsüber Fenster und Beschattungsmöglichkeiten geschlossen halten,
- leichte, luftige Kleidung tragen, z. B. aus Baumwolle oder Leinen,
- körperliche Anstrengungen auf den Morgen verlegen,
- jeden Tag 1,5 bis 3 Liter trinken, auch ohne Durstgefühl,
- Trink-Erinnerungen stellen (Wecker, Zettel, App),
- kühlende Tücher oder feuchtes Handtuch im Nacken benutzen,
- Aufenthalt im Freien zwischen 11 Uhr und 17 Uhr meiden bzw. kurzhalten,
- im Freien nur im Schatten aufhalten,
- Ventilator oder Klimagerät nutzen,
- Arzt informieren bei Schwindel, Herz- oder Atemproblemen.

Selbstfürsorge ist wichtig in einer Zeit, in der deutlich wird, dass Hitzeperioden durch Klimaänderungen zunehmen.

Kinder • Jugendliche • Toben • Treffen

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen sowie Informationen zu den Angeboten per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle der Einrichtungen. Auskunft gibt außerdem die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Tel. 07151 5001-2722 sowie online. Spontane Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche sind möglich.

www.waiblingen.de/kjf

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 07151 5001-2745, E-Mail: mobile-jugendarbeit@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags von 12 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr, Termine auch nach Vereinbarung. Beratung und Unterstützung bei allen jugendspezifischen Themen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen und bei der Job- und Ausbildungsplatzsuche, im Kontakt mit Behörden und Ämtern sowie Gruppenarbeit. Die Angebote sind kostenfrei.

Aktuell: Fussball- und Sportgruppe freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, Salier-Sporthalle 1. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom Entleihangebot der Mobilen Jugendarbeit gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 5001-2747, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahren; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahren.

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien: In den Sommerferien bis Freitag, 5. September, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Von Montag, 8. bis Montag, 29. September, ist der Aki geschlossen.

Aktuell: Am Donnerstag, 14. August, von 10 Uhr bis 13 Uhr Sommerprogramm mit Anmeldung. Am Freitag, 15. August, ist „Stopptanz“ unser Thema. Von Montag, 18., bis Freitag, 22. August, basteln wir Bienen und Schmetterlinge. Von Montag, 25. bis Freitag, 29. August, sind Outdoor-Spiele angesagt. Wechselkleidung mitbringen, falls Abkühlung im Swimmingpool nötig ist.

www.waiblingen.de/aktivspielplatz; @aktivspielplatzwn

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Aktuell: In den Ferien bis Freitag, 29. August, geschlossen.

Öffnungszeiten: montags, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; freitags von 14 Jahren an von 17.15 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags (einmal im Monat) „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr, Termin online im Veranstaltungskalender.

www.villa-roller.de; facebook.de/villa.roller.de

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Natascha Strehlow, Tel. 07151 5001-2724 oder 0163 7406453, Alexander Vetter, Tel. 07151 5001-2725 oder 0163 7410985, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: Sommerpause bis Montag, 29. August. Zwei Spielmobile, ein rotes und ein weißes, sind von Montag bis Donnerstag, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr unterwegs.

Rotes Spielmobil
- **Montag:** Spielplatz Blumenstraße
- **Dienstag:** Spielplatz Rinnenäcker
- **Mittwoch:** Spielplatz Hennanescht (Beinstein)

Weißes Spielmobil
- **Montag:** Fitnessparcours zwischen Neustadt und Hohenacker
- **Dienstag:** Spielplatz Pfefferminzweg (Hegnach)
- **Mittwoch:** Waldspielplatz Löhle (Bittenfeld)
- **Donnerstag:** gemeinsames Angebot auf der Korber Höhe: Spielstraße am Mikrozentrum

www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil, @spielundspassmobil_waiblingen

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 07151 5001-2726. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien: Die Jugendfarm ist bis Dienstag, 7. Oktober geschlossen.

www.jugendfarm-waiblingen.de; @jugendfarm_waiblingen

Jugendtreffs

Jugendtreff Korber Höhe, Salierstraße 2, Tel. 07151 5001-2740; Jens Knauß, mobil 0157 80636491, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de; Oliver Heim, mobil 0157 80636484, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 07151 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 07151 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 07151 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 07151 5001-1944. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von 14 Jahren an, von 19 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an, 20 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 07151 5001-4470; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr von 14 Jahren an.

Begleiteter Ausflug

DRK fährt nach Heilbronn

Der DRK-Kreisverband Rems-Murr möchte Älteren und Menschen mit Handicap die Möglichkeit bieten, an Ausflügen teilzunehmen, die sie ohne Unterstützung nicht bewältigen könnten. Am Samstag, 30. August 2025, fährt und begleitet das Rote Kreuz Rems-Murr Interessierte zur Experimenta nach Heilbronn. Die Teilnehmenden werden am 30. August vormittags zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Hierbei und während des gesamten Ausflugs stehen erfahrene Unterstützende bereit und begleiten die Reisenden. Für Hin- und Rückfahrt sowie Eintritt wird ein Pauschalpreis von 79,20 Euro pro Person berechnet – auch für Begleitpersonen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung bis Mittwoch, 20. August, bei Dorothea Franz, Tel. 07151 2002-31, Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr oder per E-Mail an dorothea.franz@drk-rems-murr.de. Infos im Internet.

www.drk-rems-murr.de

Kommunales Kino – Filmerlebnisse im September

Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Das Kommunale Kino im „Traumpalast", Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 3. September 2025, um 20 Uhr den Film „Der Lehrer, der uns das Meer versprach". Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet. Und dann gibt Benaiges seinen Schülern ein Versprechen: In den Sommerferien will er ihnen das Meer zeigen, dass die Kinder noch nie gesehen haben. Bei den Eltern der Kinder stößt diese Idee auf große Skepsis. 75 Jahre später, im Jahr 2010, recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch großen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte.

Drama Deutschland, Vereinigtes Königreich 2024; Laufzeit: 105 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von 12 Jahren an. Zwei Auszeichnungen und 17 Nominierungen.

Eintritt: 6,50 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770 oder im Internet unter waiblingen.traumpalast.de/spezial sowie an der Abendkasse.

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Das Kommunale Kino im „Traumpalast", Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 17. September 2025, um 20 Uhr den Film „Die Saat des heiligen Feigenbaums". Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Während der strenggläubige Familienvater mit der psychischen Belastung durch seinen neuen Job zu kämpfen hat, sind seine Töchter Rezvan und Sana von den Ereignissen schockiert und elektrisiert. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie.

Drama Deutschland, Frankreich, Iran 2024; Laufzeit: 167 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von 16 Jahren an.

34 Auszeichnungen und 72 Nominierungen, davon eine Oscar-Nominierung.

In Kooperation mit der Amnesty International Gruppe Waiblingen.

Eintritt: 6,50 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770 oder im Internet unter waiblingen.traumpalast.de/spezial sowie an der Abendkasse.

www.koki-waiblingen.de

Fahrt zur Voith-Arena und Schloss Hellenstein

Sommerferienprogramm

Beim Sommerferienprogramm für Senioren gibt es noch Plätze für den Ausflug nach Heidenheim am Donnerstag, 28. August. Die Kosten betragen 36 Euro für Fahrt, Stadionführung und Schlossführung. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Anmeldungen sind im Forum Mitte, Tel. 07151 5001-2696, möglich. Abfahrt ist um 8.45 Uhr in der Blumenstraße 11 und um 9 Uhr an der Schulbushaltestelle des Salier-Schulzentrums. Die Fahrt, organisiert von den drei Waiblinger Foren, führt zur Voith-Arena, Heimspielstätte des 1. FC Heidenheim. Bei einer Stadionführung werden Blicke hinter die Kulissen des höchst gelegenen Stadions im deutschen Profifußball ermöglicht. Nach dem Mittagessen im Albstüble geht es nur wenige hundert Meter weiter zum Schloss Hellenstein, dem Wahrzeichen Heidenheims. Die Gästeführer erzählen die spannende Historie des Schlosses und erläutern den Ausblick über die Stadt.

Informieren • Engagieren • Weiterbilden

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 07151 5001-2696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: Sommerferienprogramm: der Ausflug am Donnerstag, 14. August zum Landhotel Wental ist bereits ausgebucht. Wartelisteneintrag möglich. Freie Plätze im Sommerferienprogramm gibt es noch für die Fahrt „Hoch hinaus: Voith-Arena und Schloss Hellenstein in Heidenheim" am Donnerstag, 28. August. – Diavortrag: „Istanbul" am Dienstag, 19. August, um 15 Uhr. Reiseerlebnisse mit vielen Bildern. Freier Eintritt. – „Musik liegt in der Luft" am Mittwoch, 20. August, um 14.30 Uhr. Schlager und beschwingte Melodien werden gemeinsam gesunden und von Chorleiter Kai Müller dirigiert. – Stammtisch für Digitales am Montag, 25. August, um 15 Uhr. Mitglieder des Stadtseniorenrats und des Jugendgemeinderats unterstützen beim Umgang und Fragen zu Android- und IOS-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber vorab sollte sich ins WLAN des Forums Mitte eingeloggt werden. – „Tanztee" mit Manfred Götz am Dienstag, 26. August, um 15 Uhr. Alle, auch Nicht-Tänzer, sind eingeladen, einen schönen Nachmittag zu erleben. Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat. – Vortrag: „Schutz vor Anrufstraftaten" am Mittwoch, 27. August, um 15 Uhr. Polizeioberkommissarin Michaela Gönnenwein klärt über die Tricks der Anrufbetrüger auf. Der Eintritt ist frei. – „Wenn die Zwetschgenkuchen blühen", Lesung mit Irmgard Förch, frühere Sprecherin beim SWR, am Dienstag, 2. September, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Diavortrag „Jersey und Mont Saint Michel" am Mittwoch, 3. September, um 15 Uhr. Referent Thomas Strohm stellt den autonomen Kronbesitz des Vereinigten Königreichs vor und macht zudem einen Abstecher in die Normandie. Eintritt frei. – „Gut vorgesorgt – kostenfreie Beratung zu Patientenverfügung und vorsorgende Papiere" am Donnerstag, 4. September, um 15 Uhr und um 16.15 Uhr. Die Hospizstiftung Rems-Murr gibt Auskunft und verteilt Formulare. Weitere Termine am 11., und 18. September. Vorherige Anmeldung unter Telefon 07191 927970 erforderlich. Die Beratung ist im Clubraum des Forums Mitte. – „Senioren-Rennradler" – Fahrt zum Deutschen Haus nach Gruibingen am Mittwoch, 10. September. Treffpunkt um 9 Uhr am Bürgerzentrum. Über Baach, Baltmannsweiler, Reichenbach, Hochdorf führt die Tour nach Weilheim. Rückweg über Gammelshausen, Faurndau und den Engelberg ncah Winterbach, Gesamtlänge ca. 90 Kilometer. Neue Radler willkommen, keine Anmeldung erforderlich. – „Musik liegt in der Luft" am Mittwoch, 10. September, um 14.30 Uhr. Chorleiter Kai Müller lädt zum gemeinsamen Singen alter Schlager und beschwingter Melodien ein. – „Ha wa, mir!" Musikalisch-literarischer Abend mit Uta Scheirle und Kai Müller am Donnerstag, 11. September, um 19 Uhr. Karten zu 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse im Forum Mitte erhältlich. Ein unterhaltsamer, witziger und tiefgründiger Abend, zwischen Schwaben und Preußen, zwischen Gründerzeit, Zwanzigerjahren und unserer Gegenwart. – Vortrag „Frauendenkmäler" am Dienstag, 16. September, um 15 Uhr. Die Historikerin Karin De La Roi-Frey stellt „Frauendenkmäler" in Wort und Bild vor. Die Veranstaltung ist in Kooperation mit dem Frauenrat und der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen. Eintritt frei. – Vortrag „Die Kraft der Rosen" am Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr. Dorothea Endreß stellt Geschichten und Genüsse rund um die Königin der Blumen vor. Die Veranstaltung ist in Kooperation mit der Familienbildungsstätte. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

www.waiblingen.de/forummitte

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 3/1. „Stadtteil-Büro" mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de.

Aktuell: „Outdoor-Schach-Abend" am 21. August, von 16 Uhr bis 18 Uhr. Ein Angebot mit dem Jugendtreff für Schachbegeisterte. – „Spaziergang zu den Obstbäumen der Stadt" am Montag, 25. August, um 14 Uhr. Witterungsabhängig.

Montag: „Kreativtreff" 14 Uhr.

Dienstag: Offener Treffpunkt: „Schwätzen und Vernetzen – Begegnung schaffen" um 10 Uhr. – Treff für türkische Frauen um 14 Uhr. – „Balance Flow Yoga – Stärke deinen Körper und finde innere Ruhe" um 17.45 Uhr. – „Sound Bath" – eine Klangreise zu innerer Ruhe um 19 Uhr. Anmeldung für die Kurse unter Tel. 5001-2690 oder per Mail an forumnord@waiblingen.de.

Mittwoch: „AmiKi" – Alltag mit Kind, Eltern-Kind-Treff, mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr mit Sozialpädagogin Natascha Strehlow. Nächste Termine Mittwoch, 27. August, 3., 10., und 17. September. – Zeichen- und Aquarellschnupperkurs um 18.30 Uhr.

Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch im Monat von 14 Uhr an mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter Tel. 07191 927970.

Donnerstag: „Yoga auf dem Stuhl" um 8.45 Uhr und um 10 Uhr, mit Anmeldung. – Spieletreff für Senioren um 14.30 Uhr.

Freitag: Darts-Abend am ersten und dritten Freitag im Monat von 19 Uhr an.

Sonntag: „Sonntags-Café für alle" am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr an. Wieder am 7. September.

www.waiblingen.de/forumnord

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement" mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de.

Aktuell: Bürgeraktion „Die Rinnenfeger" immer am letzten Montag im Monat um 16.30 Uhr. Gemeinsam durchs Stadtviertel spazieren, dabei Müll einsammeln und sich hinterher bei einem Vesper austauschen. Treffpunkt: Forum Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36.

Der Fairteiler, das rote Gartenhäusle mit Kühlschrank und Lagerregal, in dem Lebensmittel darauf warten, abgeholt und verzehrt zu werden, ist wie folgt offen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.

„Essen in Gemeinschaft" am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Die Essensmärkchen zu acht Euro gibt es in der Engel-Apotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung sowie nach Absprache.

www.waiblingen.de/wn-süd

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG Kontur, Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 07151 165335 (AB), E-Mail: info@big-wnsued.de. Einmal „Schnuppern" ist kostenfrei, Kursstunden sind zahlbar mit dem Vital-Coin, der für 3,50 Euro in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Aktuell: Sommerferienprogramm bis Samstag, 13. September.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr, Start am BIG Kontur. – Tai Chi, von 8. September an, um 16.15 Uhr, UG13. – Tai Chi mit dem Stock, von 8. September an, um 17.30 Uhr, UG 13.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und 10 Uhr von 3. September an, UG13. – Cricket-Treff um 17 Uhr, von 10. September an, Rötehalle.

Donnerstag: Badminton-Treff um 18.45 Uhr, von 11. September an, Rötehalle.

www.big-wnsued.de

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 07151 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@big-wnsued.de.

Aktuell: Übungsleiter für HipHop-Gruppe Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren und von elf bis 14 Jahren gesucht. Bei Interesse gibt Angelika Bayha per E-Mail an angelikabayha@big-wnsued.de weitere Infos.

Mittwoch: „Spielend ins Alter" am 20. August um 14.30 Uhr. – „Strickteria" am 27. August um 14 Uhr.

www.big-wnsued.de

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21, Comeniusschule; oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654 oder per E-Mail: info@msur.de. Auch Onlineanmeldungen sind möglich.

Aktuell: Das neue Musikschuljahr startet am Montag, 15. September 2025. Die Musikschule bietet Beratungsgespräche und kostenfreie Schnupperstunden sowie ein Instrumentenkarussell für alle Fächer an. Anmeldungen zu allen Instrumentalfächern, Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik online unter www.msur.de.

Von 15. September an beginnen die **Kurse in Rythmisch-Musikalischer Erziehung für Kinder** von vier Jahren an. Durch Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, Singen und Musizieren wird die Freude an der Musik gefördert. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Der Unterricht wird – außer in der Schulferien – wöchentlich gegeben. Folgende Kurse werden in Waiblingen angeboten: Waiblingen Mitte, Comeniusschule, Festsaal, 3. OG: Dienstag, 15.15 Uhr und 16.25 Uhr, Beginn 16. September; Beinstein, Ev. Gemeindehaus: Mittwoch, 14.20 Uhr und 15.15 Uhr, Beginn 17. September; Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal: Dienstag, 15.45 Uhr, Beginn 16. September; Neustadt, Grundschule, Musiksaal: Donnerstag, 16.55 Uhr, Beginn 18. September. **– Zwergenmusik in Waiblingen:** Gemeinsames Musizieren mit einem Eltern-/Großelternteil. Bewegungsspiele, Musizieren mit kindgerechten Instrumenten und Geräten, Fingerspiele, Kniereiter, Tänze, Ruhelieder sollen Anregungen zur Integration von Musik und Bewegung im Alltag geben und die natürliche Freude an Musik wecken. **Zwergenmusik 1** für Kinder von 18 bis 36 Monaten, mit erwachsener Begleitperson, Kursdauer 10 Stunden à 45 Minuten, Comeniusschule, 3. OG, Donnerstag, 14.25 Uhr. Beginn am 25. September 2025. – **Zwergenmusik 2** für Kinder von drei bis vier Jahren, mit erwachsener Begleitperson, Kursdauer 10 Stunden à 45 Minuten, Comeniusschule, 3. OG, Donnerstag, 15.20 Uhr. Beginn am 25. September 2025. Die Anmeldung dazu ist online oder telefonisch möglich.

Mit 125 Celli spielen – Workshop mit dem Deutschen Cello-Orchester: Die Freie Musikschule Engelberg, die Musikschule Unteres Remstal und die Musik- und Kunstschule Winnenden, Berglen, Leutenbach und Schwaikheim laden zu einem Kurs und zwei Konzerten mit dem Deutschen Cello-Orchester ein.

Von Sonntag, 26., bis Freitag, 31. Oktober, sind wieder bis zu 125 Cello-Spielerinnen und -spieler aller Alters- und Leistungsstufen zur gemeinsamen Probenarbeit in der Waldorfschule auf dem Engelberg. Am Samstag, 1. November, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 2. November, um 11 Uhr präsentiert die Cello-Armada ein tolles Programm mit Pop und Klassik im satten Sound einer reinen Cello-Groß-Besetzung im Bürgerzentrum. Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Cellisten Jochen Kefer. Mit Marta Lagoda-Pazurek von der Musikschule Unteres Remstal und Felix Brade von der Musik- und Kunstschule Winnenden stehen ihm zwei Profis zur Seite. Der Vierte im Dozenten-Team ist Felix Härer, ehemaliger Schüler von Jochen Kefer und derzeit Cello-Student an der Musikhochschule Hannover.

Informationen und Anmeldung unter www.deutsches-cello-orchester.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

www.msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Eva Mayr-Stihl Platz 4. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Aktuell:

Kinder: „Herbstliches Tonen für Halloween" am Samstag, 11. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr für Kinder von sechs Jahren an. – „Gipsgeister: Es ist Gruselzeit" am Samstag, 11. Oktober, von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von acht Jahren an. Aus Luftballons und Gipsbinden lassen wir nach und nach ein kleines Gespenst entstehen. Mit einem lustigen oder gruseligen Gesicht wird es ein gespensterweißer Gipsgeist. Karton für den Transport mitbringen. – „Natur pur" am Samstag, 18. Oktober, von 9 Uhr bis 12 Uhr für Kinder von neun Jahren an. Aus Blättern, Samen, Früchten, Holz oder Steinen werden kreative Kunstwerke gestaltet.

Jugendliche und Erwachsene: „Ladies Night: Frauen machen Kunst" am Freitag, 19. September, von 18 Uhr bis 22.30 Uhr. Unter Anleitung wird sich mit allerlei künstlerischen Techniken beschäftigt. Dabei werden sowohl technische Grundlagen in der Arbeit mit verschiedenen Materialien erarbeitet, deren Umsetzungsmöglichkeiten erprobt und dann die jeweils eigene Kunst dazu „gefunden". – „Figuren à la Giacometti" am Samstag, 20., und Sonntag, 21. September, von 10 Uhr bis 17 Uhr. Stark überlängte Frauenfiguren, weit ausschreitende Männer oder drahtige Katzen und Hunde: Die schmalen Gestalten des Schweizer Bildhauers Alberto Giacometti sind die Inspiration für diesen Kurs, in dem eigene Skulpturen geschaffen werden. – „Graffiti – experimentell" am Samstag, 27. September, von 13 Uhr bis 18 Uhr. Grundlagen für den Umgang mit der Sprühdose, freihand und mit Schablonen, wird vermittelt. – „Zeichnen" montags von 29. September an, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, viermal. Sowohl Grundtechniken als auch weiterführende Techniken werden bis hin zum freien Arbeiten und Experimentieren mit der ganzen Palette an Werkzeugen und Bildträgern erprobt.

Anmeldung: Online auf der Internetseite www.kunstschule-rems.de/de/Kursprogramm/Veranstaltungen. Fragen zur Online-Anmeldung oder zum aktuellen Programm per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de, Tel. 5001-1705.

Kunstvermittlungsangebote zur Ausstellung „Der andere Impressionismus" in der Galerie Stihl Waiblingen:

Workshops für Kinder: „Wie eine Sternennacht" am Samstag, 11. Oktober, von 11 Uhr bis 14.30 Uhr, für Kinder von acht Jahren an. Nach einer Galerieführung sind wir inspiriert für unsere eigenen impressionistischen Zeichnungen.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Impressionen in Aquarell" am Samstag, 11. Oktober, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Nach einer Führung durch die Ausstellung, fertigen wir eigene Aquarelle an. Verschiedene Techniken wie Farbverlauf, Nass-in-Nass und Verwischen wird ausprobiert.

www.kunstschule-rems.de

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, per E-Mail und über die Internetseite. Anmeldung zum Newsletter unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/newsletter.

Aktuell: Das neue Programm des Herbst-/Wintersemesters 2025/2026 ist als Blätterkatalog online unter https://www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft zu finden. Das gedruckte Heft liegt an den bekannten Stellen aus. Das neue Semester stellt das Thema „Glück" in den Mittelpunkt. Kurse können bereits gebucht werden. Das neue Sprachprogramm ist ebenfalls online; die Kurse starten von Montag, 22. September, an.

Aktuell: Informationsveranstaltung „Abendgymnasium – ist das was für mich" am Dienstag, 19. August, und Mittwoch, 3. September, jeweils um 19 Uhr, Abendgymnasium Unteres Remstal im Neubau des Remstalgymnasiums, Beutelsbacher Straße 64, Weinstadt. – „Jede Woche ein Gedicht", dienstags von 16. September an, von 18 Uhr bis 18.30 Uhr, sechsmal, online. – „Bewegung und Gymnastik für Senior*innen 60+", montags von 29. September an, von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr, 14 Mal. – „Das große Wegwerfen – Zahlen, Ursachen, Lösungen" am Montag, 29. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, online. – „Kreatives Schreiben: Macht das Schreiben glücklich?", dienstags von 30. September an, von 18 Uhr bis 20.15 Uhr, dreimal. – „Die Kapitalmärkte – Anlagechancen in der zweiten Lebenshälfte" am Dienstag, 30. September, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – „KI-Selfies: Künstliche Intelligenz als Fotograf" am Mittwoch, 1. Oktober, von 17 Uhr bis 17.45 Uhr, online. – Estnisch – ohne Vorkenntnisse, live aus Tallin, mittwochs von 1. Oktober an von 18 Uhr bis 19 Uhr, zehnmal, online. – „Verbraucherbildung BW: Werbung und Wirklichkeit bei Lebensmitteln" am Mittwoch, 1. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, online. – „CORRECTIV auf Tour: Was passiert, wenn Hass regiert?" am Mittwoch, 1. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, im Kulturhaus Schwanen. – „Yoga: Yesudian Stil", donnerstags von 2. Oktober an, von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr, Sporthalle am Rötepark, Gymnastikraum, zehnmal. – „Yin Yoga", donnerstags von 2. Oktober an, von 20 Uhr bis 21 Uhr, 14 Mal. – Adobe Photoshop – Grundlagen am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Oktober, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr, zweimal.

www.vhs-unteres-remstal.de

„TAFEL" Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Tel. 07151 9815969.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 15 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte:

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger „TAFEL". Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 3/1, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2693.
- „Forum Diakonie Kirche", Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 07151 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 07151 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

www.tafel-waiblingen.de

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 14.08.

VfL Waiblingen. Pilates, donnerstags von 8 Uhr bis 8.50 Uhr, im Sportstudio, viermal. Die Termine sind einzeln buchbar. Informationen unter Tel. 07151 9822121 oder auf der Homepage: www.ffg-wn.de.

Fr, 15.08.

B90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen Korb. Grüner Stammtisch um 19 Uhr im Biergarten Schwaneninsel. Anmeldung unter Stammtisch.wn@gruenerems-murr.de.

Sa, 16.08.

Die Linke Waiblingen. Sammeln von Unterschriften für die Landtagswahl im März 2026 am Infostand Lange-/Schmidener Straße am Trinkwasserbrunnen von 9 Uhr bis 12 Uhr.

So, 17.08.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 19 Uhr Waiblinger Orgelsommer: „Sternenglanz“.
Martinskirche Neustadt. Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr wird eine Führung angeboten. Eintritt frei.

Mi, 20.08.

VfL Waiblingen. „Good Morning Yoga“ mittwochs von 8 Uhr bis 8.50 Uhr, im Sportstudio, dreimal. Die Termine sind einzeln buchbar. Informationen unter Tel. 07151 9822121 oder auf der Homepage: www.ffg-wn.de.

So, 24.08.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Sterne gucken auf dem Eschelhof am Freitag, 29. August, Anmeldung von Sonntag, 24., bis Mittwoch, 27. August, jeweils von 18 Uhr an bei Joachim König, Tel. 28087. Treffpunkt um 19.30 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Fahrt mit privatem Pkw. Wer einen Teilnehmer mitnehmen kann, bei König melden. Pro Teilnehmer sind dem Fahrer sieben Euro zu geben. Die Veranstaltung ist nur für Mitglieder.

Martinskirche Neustadt. Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr wird eine Führung angeboten. Eintritt frei.

Do, 28.08.

Ökumenischen Treff Korber Höhe. Gemütliches Beisammensein um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung Korber Höhe.
CDU/FW-Fraktion und Stadtverband. „Wo drückt der Schuh?“: Stammtisch mit Bundestagsabgeordneter Christina Stumpp und Staatssekretär Siegfried Lorek um 18 Uhr. Treffpunkt im Biergarten Schwaneninsel.

Fr, 29.08.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Sterne gucken auf dem Eschelhof. Anmeldung bei Joachim König, Tel. 28087. Die Veranstaltung ist nur für Mitglieder des Schwäbischen Albvereins.

So, 31.08.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 19 Uhr, Waiblinger Orgelsommer: „Französische Orgelmusik“.
Martinskirche Neustadt. Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr wird eine Führung angeboten. Eintritt frei.

Mo, 01.09.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren-Wanderung am 4. September von Hochberg nach Remseck. Treffpunkt um 12.45 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Einkehr im „Bootshaus am Hirschkopf“. Rückkehr etwa um 18.30 Uhr. Anmeldung bis Montag, 1. September, vorhandene Fahrkarte angeben unter Tel. 07151 61632 bei Günter Steinicke.

Do, 04.09.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren-Wanderung von Hochberg nach Remseck. Treffpunkt um 12.45 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Anmeldung bei Günter Steinicke, Tel. 07151 61632 .

So, 07.09.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 19 Uhr, Waiblinger Orgelsommer: „Bach und Franck“.
Martinskirche Neustadt. Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr wird eine Führung angeboten. Eintritt frei.

Mi, 10.09.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Etwa zweistündige Wanderung „auf den Spuren des Neandertalers“ über den Kleinheppacher Kopf. Treffpunkt um 13.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen beim Kiosk. Einkehr um 16.30 Uhr in der Gaststätte „Zum guten Töpfle“. Kosten: Preis für Busfahrt mit dem Gruppenticket für fünf Personen, Nichtmitglieder zahlen fünf Euro extra. Wanderführer sind Manfred und Karl-Heinz Kühn.

Do, 11.09.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Markgröninger Drei-Täler-Tour“ am Sonntag, 14. September: Treffpunkt um 8.55 Uhr beim Kiosk am Bahnhof Waiblingen. Wanderzeit etwa dreieinhalb Stunden, Stöcke werden empfohlen. Kosten eines VVS-Gruppen-Tagestickets sind 24,90 Euro für fünf Personen, Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 5 Euro. Anmeldung von Donnerstag, 11., bis Samstag, 13. September, 12 Uhr, beim Wanderführer Fritz Schmidt, Tel. 15740. Bei Anmeldung auf Sprachbox Angabe des Namens, der Telefonnummer und ob ein 58-Euro-Ticket gekauft werden möchte. Wanderführer sind Fritz Schmidt und Sofija Pjevac.
Jahrgang 1939. Treffen zum Mittagessen um 12 Uhr in den Remsstuben des Bürgerzentrums.

So, 14.09.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 19 Uhr, Waiblinger Orgelsommer: „En voyage“.
Martinskirche Neustadt. Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr wird eine Führung angeboten. Eintritt frei.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Markgröninger Drei-Täler-Tour“. Wanderzeit etwa dreieinhalb Stunden. Anmeldung bei Wanderführer Fritz Schmidt, Tel. 15740.

Sa, 20.09.

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt, Hohenacker, Bittenfeld. Frauen- und Mädchenbasar im Paul-Gerhardt-Haus, Neustadt, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr, ab Größe 164. Tischvergabe unter kleiderbasar-neustadt@gmx.de.

*

VfL Waiblingen. Sommerferienprogramm bis 22. August für Kinder von sechs bis zehn Jahren an und bis 12. September für Kinder von sieben bis 15 Jahren an. Frühbetreuung jeweils ab 7 Uhr.
Rheuma-Liga Rems-Murr-Kreis. Anfragen für verfügbare Plätze und Informationen an Tanja Burkei, mobil 0176 87974368, E-Mail: t.burkei@rheuma-liga-bw.de.
„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.
BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: rems-murr@bsv-wuerttemberg.de. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

„Waiblingen erfrischt“

Weinführung mit Probe

Eine Weinführung parallel zur Veranstaltung „Waiblingen erfrischt“ wird am Donnerstag, 14. August 2025, um 18.30 Uhr angeboten. Startpunkt ist der Marktplatz. Von dort aus geht es durch die Altstadt in den Apothekergarten und über weitere historische Sehenswürdigkeiten zurück zum Marktplatz, wo der Abend bei „Waiblingen erfrischt“ endet. Im Apothekergarten erwartet die Gäste eine kurze Lesung mit dem Künstler und Schauspieler Axel Grau. Die Führung beinhaltet drei Weinproben.

Der Erlös der Weinführung wird an die Nikolauspflege und ans Kinderhospiz gespendet.

Yoga-Stunde im Freien

Sportlich betätigen kann man sich am Donnerstag, 4. September, um 19 Uhr, wenn „Waiblingen erfrischt“ auf Yoga trifft. Im schönen Ambiente des sommerlichen Rathausplatzes kann eine Yoga-Stunde genossen werden. Diese dauert rund 45 Minuten und ist für alle Schwierigkeitsstufen geeignet. Sie wird nur bei schönem Wetter angeboten. Im Anschluss daran erhalten die Teilnehmenden bei „Waiblingen erfrischt“ ein Glas Wein des bewirtenden Weinguts. Anmeldung unter www.waiblingen.de/erfrischt oder direkt in der Touristinformation, Scheuerngasse 4. Wer hat, darf seine eigene Yoga-Matte mitbringen.

Buslinie 208 wird umgeleitet

Die Buslinie 208 Richtung Galgenberg fährt bis 2. Oktober donnerstags von 16 Uhr an bis Betriebsende wegen der Veranstaltung „Waiblingen erfrischt“ eine andere Route. Die Haltestellen Rathaus und Schwanen entfallen. Die Umleitung erfolgt über die Schmidener Straße, Stadtmitte und Bürgerzentrum. Diese Stopps werden empfohlen: „Stadtmitte“ und/oder „Bürgerzentrum/Remsbrücke“.

KARO Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

KARO/Stadtseniorenrat

Kontakt: Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415 oder Sabine Venrath, E-Mail: sabine@schaefer-venrath.de.
Aktuell: „Gemeinsam statt einsam!“ Dieses Projekt wird gemeinsam vom Stadtseniorenrat und dem KARO Familienzentrum angeboten. Anmeldung erbeten, siehe Kontakt.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).
Aktuell:
Queer-Café: Treff für Jugendliche und junge Erwachsene einmal im Monat, von 16 Uhr bis 18 Uhr, Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19. In einem geschützten Raum können sich Jugendliche und junge Erwachsene begegnen, sich austauschen und neue Freunde kennenlernen. Ein Angebot in Kooperation mit der pro familia Waiblingen.
Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).
Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!
„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Kontakt über die allgemeine Telefonnummer 07151 98224-8940 oder unter www.fluegel-waiblingen.de.
„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per WhatsApp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Angebot für Familien, die auf der Suche nach einer Hebamme sind. Unterstützt von der Eva Mayr-Stihl Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

❱ www.profamilia-waiblingen.de

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder, Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Spielmöglichkeiten für Kinder.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.
Aktuell: Frauen-Sprachcafé: jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, außer in den Ferien. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter Tel. 0160 2036743 oder per E-Mail. – „FraZ-Strickcafé“ jeden zweiten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr. Infos und Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – „Milch-Schnack“: Offener Treff für Mütter jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie regelmäßige Themenstunden. Teilnahme kostenfrei.

❱ www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.
Aktuell: Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Unsere Tageseltern haben freie Plätze. Kindertagespflege bietet dem einzelnen Tageskind in einer kleinen Kindergruppe stabile Betreuung. Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um die Betreuungsmöglichkeiten und die Kosten. Kontaktieren Sie unsere Fachberaterinnen unter Tageselternverein Waiblingen, Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

❱ www.tageselternverein-wn.de

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. Stock. „Offene Sprechstunde für Geflüchtete“. Ansprechpartnerinnen: Frau Babyleva, E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160 und Frau Ahmed, E-Mail: ahmed.i@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70792612.
Das Team der Flüchtlingssozialarbeit/Integrationsmanagement der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Ratsuchenden erhalten Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Integration, Kindergarten und Schule, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht und Arbeits- und Ausbildungssuche. Offene Sprechstunden: montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0177 2394273 oder per E-Mail an teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über dieselben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

WAIBLINGENmobil

Kontakt: Anmeldung mobil unter 0151 10323211 (montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr); mobil unter 0151 16590072 (Dr. Alfred Jencio). Ein Mobilitätsangebot für die Kernstadt und die Ortschaften für Menschen „60+“. Fahrten zu Arztterminen, zu Therapeuten, zum Einkauf oder auch zu Kulturveranstaltungen, von „Tür zu Tür“ und wieder zurück sind montags bis freitags nach Anmeldung (mindestens zwei Tage vorab über oben genannten Kontakt) möglich. Am Ende der Fahrt kann ein Kostenbeitrag direkt an die Fahrerin oder an den Fahrer gegeben werden.
Aktuell: Es werden Fahrer oder Fahrerinnen für das Seniorenmobil gesucht. Interessierte können sich über die oben genannten Kontaktdaten melden.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.
„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

❱ www.waiblingen.de/freiwilligenagentur

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de.
In den Sommerferien entfällt von 19. August bis 8. September die Sprechstunde. Danach wieder: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum. – Das Büro des Kinderschutzbundes Schorndorf/Waiblingen ist bis Sonntag, 31. August, nicht besetzt. Übliche Öffnungszeiten: Donnerstags im 2.OG von 9 Uhr bis 12 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag ist telefonischer Kontakt unter Tel. 0155 66326037 möglich. Für allgemeine Anfragen: info@kinderschutzbund-schorndorf.de. Die Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung ist unter buw@kinderschutzbund-schorndorf.de erreichbar. Auf der Homepage: www.kinderschutzbund-schorndorf.de sind alle Angebote zu finden.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefon 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.
Aktuell: Eltern-Kind-Treff „AmiKi – Alltag mit Kind“ im Forum Nord, Salierstraße 3/1 auf der Korber Höhe für Eltern mit Kindern bis drei Jahren. Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr können Eltern neue Kontakte knüpfen, sich austauschen, Fragen stellen und gemeinsam mit den Kindern spielen. Geleitet wird der kostenfreie Treff von Sozialpädagogin Natascha Strehlow, die einmal im Monat ein pädagogisches Thema mit allen Eltern bespricht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Frühen Hilfen des Kreisjugendamts Rems-Murr. Weitere Infos online unter www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/kreisjugendamt/fruehe-hilfen/amiki-alltag-mit-kind.

❱ www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.
Aktuell: Digitale Infoveranstaltung für Interessierte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit folgenden Terminen: Mittwoch, 20. August, von 12 Uhr bis 13 Uhr; Dienstag, 23. September, von 11 Uhr bis 12 Uhr; Donnerstag, 16. Oktober, von 15 Uhr bis 16 Uhr; Montag, 17. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr; Dienstag, 9. Dezember, von 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung. Bei Fragen kann man sich per E-Mail an ehrenamt@wellcome-online.de melden.

❱ www.wellcome-online.de

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, außer in den Schulferien), Tel. 98224-8913, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft. Treff üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

❱ www.remstaler-tauschring.de